

Ausgabe 03: Sept - Dez 2023



# CVJMMAGAZIN

Jubiläumsausgabe



## VOLLERLEBEN

# INHALT

## 04 KOMMT

- 06 125 Jahre CVJM Nürnberg  
Secret Heros
- 07 Themenvortrag  
Tohuwabohu-Kirche  
Gottesdienst  
Leben:Erfahren
- 08 Traumjob statt Schule  
Familienbanden-Ausflüge
- 09 Lichtblick-Gottesdienste  
Alphakurs
- 10 KOSTBAR Café-Bistro-Bühne  
Hörendes Gebet  
Tagesfahrt Bamberg
- 11 Adventsfeier  
Gottes Einladung
- 12 Bereichsnachmittag mit  
Dr. Beckstein  
Bayern AG  
Startertag
- 13 Werkstatt der Hoffnung  
Verbundtagung

## 15 THEMA

- 16 125 Jahre  
CVJM Nürnberg
- 37 Glosse

## 23 LÄUFT

- 40 Kinder
- 42 Jugendliche
- 44 18plus
- 46 Familien
- 48 Mittendrin
- 50 Leben:Erleben
- 52 Leben:Erfahren
- 55 Alle Generationen
- 56 Interkulturelles
- 58 Internationales
- 59 Sport
- 60 Mitarbeiter-  
gemeinschaft

## 47 ERLEBT

- 64 O-Töne Ostertagung  
Ausflug nach Bamberg
- 65 Blaue Nacht  
CVJM Meets Kirchentag
- 66 Tohuwabohu-Kirche  
Bereichswochenende
- 67 Ausflug Erlebnisbauernhof  
Erste Mittendrin-Freizeit
- 68 Neue Lern- und Kontakt-  
cafés  
50 Jahre Clubnachmittag
- 69 Aktiv-Freizeit in Reutte  
Seniorenfreizeit im Allgäu
- 70 Die Graue Couch  
Tagesfahrt Ammersee
- 71 CVJM-Sommerfest und  
Sponsorenralley
- 72 Welcome
- 73 Verabschiedung

## 58 SONSTIGES

- 74 Herzlichen Glückwunsch
- 75 Geld, Gold und Silber  
Danke an alle Förderer
- 78 Wochenprogramm
- 79 Ansprechpartner

# 125 JAHRE CVJM NÜRNBERG- EIN GRUND ZUM JUBELN

Der Blick auf 125 Jahre CVJM Nürnberg kann uns eigentlich nur begeistern und jubeln lassen. Ab Seite 15 nimmt uns Peter Scharrer in dieser besonderen Jubiläumsausgabe auf eine Reise durch die Zeit und lässt uns immer wieder staunen, was Gott in all den Jahren geschenkt hat.

Der CVJM wurde gegründet in einer Zeit, in der die Industrialisierung die jungen Menschen von den Dörfern in die großen Städte zog. Dort fanden sie zwar Arbeit, wussten aber sonst nichts mit sich anzufangen. Und so sah George Williams, der Gründer des weltweiten CVJM, einen großen Schatz darin, die jungen Männer zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zusammen zu bringen. Gemeinsam trafen sie sich zur gemeinsamen Biblelese und zum Gebet, woraus eine der größten Jugendbewegungen der Welt entstand. Der Blick auf „unsere“ 125 Jahre zeigt, dass sich um uns herum sicherlich vieles verändert hat. Der Auftrag ist aber durch all die Jahre der gleiche geblieben. Was bedeutet das für uns? Wir müssen beweglich bleiben, uns öffnen für neue Formen von Kinder- und Jugendarbeit. Müssen flexibel reagieren auf die Bedürfnisse und Nöte der Menschen und dabei den Blick auf gesellschaftliche Veränderungen nicht verlieren. Es bedeutet aber auch, an unserem Auftrag festzuhalten. An den gemeinsam erarbeiteten geistlichen Überzeugungen, die uns als Bewegung Stabilität und Orientierung geben. An der Begeisterung für ein Leben mit Jesus. In unserer Vision haben wir diese Spur aufgenommen und wollen zum Ausdruck bringen, was unser Wunsch als CVJM ist: dass Menschen Jesus kennenlernen und sich von ihm begeistern lassen.

In Jesaja 40:31 heißt es: *Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.*

Die sich an Gott halten, auf ihn hoffen und warten, bekommen neue Kraft. Mit unseren Angeboten wollen wir Menschen einladen, diese Erfahrung zu machen. Wir wollen ihnen bei der Entfaltung ihres Lebens helfen. Wir wollen zu einem Leben mit Jesus einladen, weil wir glauben, dass Jesus dem Leben Ziel, Sinn und Maßstäbe gibt, neue hoffnungsvolle Perspektiven schenkt und uns letztendlich aus unserer Hoffnungslosigkeit rettet.

Aus unserer Erfahrung und Überzeugung heraus wissen wir, dass dieser Einsatz einen Mehrwert für unsere Gesellschaft hat. Wir wollen Menschen stark machen, ihnen Orientierung geben, damit sie sich für andere einsetzen und positiv in die Gesellschaft einwirken. Und jedes Mal, wenn das passiert, dann lässt uns das jubeln und löst Begeisterung aus. Gestern, heute und hoffentlich noch mindestens die nächsten 125 Jahre im CVJM Nürnberg.

*Oliver Mally*







# KOMMT

## *AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN MONATE*

- 06** 125 JAHRE CVJM NÜRNBERG  
SECRET HEROS – DAS SUPER-DU & ICH
- 07** THEMENVORTRAG MEDIENHANDELN  
TOHUWABOHU-KIRCHE  
GOTTESDIENST LEBEN:ERFAHREN
- 08** TRAUMJOB STATT SCHULE  
FAMILIENBANDEN-AUSFLÜGE
- 09** LICHTBLICK-GOTTESDIENSTE  
ALPHAKURS
- 10** KOSTBAR CAFÉ-BISTRO-BÜHNE  
HÖRENDES GEBET  
TAGESFAHRT BAMBERG
- 11** ADVENTSFEIER  
GOTTES EINLADUNG
- 12** BEREICHSNACHMITTAG MIT  
DR. BECKSTEIN  
BAYERN AG NETZWERKTREFFEN UND  
LEITUNGSKONGRESS BAYERN  
STARTERTAG
- 13** WERKSTATT DER HOFFNUNG  
VERBUNDTAGUNG
- 
- 
- 



## 125 JAHRE CVJM NÜRNBERG

Wir feiern ein ganzes Wochenende 125 Jahre CVJM Nürnberg! Unser Haus voll Leben wird vom 20.–22.10. Ort für verschiedene Veranstaltungen. Das bunte Programm soll unsere Arbeit und Vision widerspiegeln. Hier gibt es einen Überblick über die verschiedenen Programme:

### **FREITAG, 20.10.: DANKESCHÖN**

Wir planen einen entspannten Abend als Dankeschön für alle Mitarbeitenden im CVJM Nürnberg. Lasst euch überraschen, was wir mit euch vorhaben! Im Anschluss Sports-Night für alle!

### **SAMSTAG, 21.10.: 125 JAHRMARKT**

12.00 Uhr: Auf dem Kornmarkt und im Haus verteilt gibt es verschiedene Aktionen und Stationen: Hüpfburg, internationale Kunstausstellung, Führungen durchs Haus, Action für Kinder, Mittagessen. Alle sind willkommen: Mitarbeitende, Gäste oder Leute, die vielleicht zum ersten Mal den Kornmarkt besuchen.

17.00 Uhr Festakt: Eingeladen sind alle Mitarbeitenden, Freunde und Gäste des CVJM. Anschließend gibt es ein Buffet und Sektempfang.

20.00 Uhr Partyabend

### **SONNTAG, 22.10.: GENERATIONENGOTTESDIENST**

Wir feiern zum Abschluss des Jubiläums einen gemeinsamen Gottesdienst bei uns im Großen Saal!

## SECRET HEROS – DAS SUPER-DU & ICH

Hier kannst du richtig was erleben, denn auf dich warten spannende Heldengeschichten und jede Menge Workshops. Von Sport über kreativ bis hin zu Escape Games ist alles dabei. Zu welchem Workshop du gehen möchtest, kannst du jeden Tag spontan vor Ort entscheiden. Außerdem erwarten dich ein kurzweiliges Bühnenprogramm mit dem „Team EC“, Musik, viele andere Kinder, das altbewährte Arbeiterteam des CVJM und jede Menge Spaß!

**WER:** Kinder von 6–12 Jahren

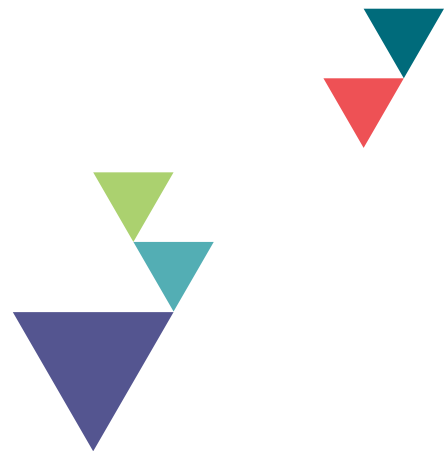
**WANN:** 17.–19.11.

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal (Treffpunkt)

**KOSTEN:** 35 €

**ANMELDESCHLUSS:** 10.11.

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de





## THEMENVORTRAG MEDIENHANDELN

Der Umgang mit Medien spielt bei Kindern und Jugendlichen eine zunehmend große Rolle und es stellt sich die Frage, wie ein guter Umgang damit gelingen kann. Mit Tina Drechsel und David Morin (beide vom JFF – Institut für Medienpädagogik) haben wir zwei Experten zu diesem Thema eingeladen, die sowohl auf das Medienhandeln im (früh-)kindlichen Bereich als auch bei Jugendlichen spezialisiert sind. In einem Vortragsteil werden sie uns in die Medienwelt von Kindern und Jugendlichen mit hineinnehmen. Anschließend ist ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion.

**WER:** Eltern, Großeltern, Interessierte

**WANN:** 07.10., 15.00–18.00 Uhr

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

**KOSTEN:** gegen Spende (vor Ort)

**KONTAKT:** Daniel Hoffmann,  
daniel.hoffmann@cvjm-nuernberg.de

## TOHUWABOHU-KIRCHE

Wer schon einmal dabei war, weiß: Die Tohuwabohu-Kirche ist immer einen Besuch wert. Hier wird lauthals gesungen, gelacht, getobt und ausprobiert. Und jedes Mal ist eine andere Person aus der Bibel live zu Gast. Im September sind wir bei der Hochzeit zu Kana dabei und dürfen fröhlich mitfeiern. Für November hat sich Lazarus als Gast angekündigt. Außerdem warten wieder unsere Familienband, ein motiviertes Mitarbeiterteam und viele interessante Stationen auf euch.

**WER:** Kinder (0–10 Jahre),  
Eltern und Großeltern

**WANN:** 30.09. und 25.11., 15.00–17.00 Uhr

**ORT:** Kirche St. Jakob

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

## NETZWERKTREFFEN UND LEITUNGSKONGRESS

Vom 10.–12.11. kann man an einem Wochenende gleich zwei unserer CVJM-Netzwerke erleben. Den Anfang macht die Bayern AG, die sich bereits ab Freitagabend trifft und bis zum Samstagvormittag tagt. Direkt im Anschluss startet der Leitungskongress des CVJM Bayern, der bis zum Sonntagmittag geht. Viele gute Impulse, spannender Austausch und mit der Burg Wernfels ein traumhafter Veranstaltungsort erwarten euch in diesem Herbst. Sei dabei und vernetz dich. Bring dich ein in unsere Netzwerke und gestalte aktiv deinen CVJM mit.

**WANN:** 10.–12.11.

**WER:** Mitarbeitende des CVJM

**ORT:** Burg Wernfels

**KOSTEN:** Fr–Sa 43 € (Bayern AG) und Sa–So  
79 € bzw. 89 € Nichtverdiener/Verdiener  
(CVJM Bayern)

**KONTAKT:** oliver.mally@cvjm-nuernberg.de





## TRAUMJOB STATT SCHULE

In Kooperation mit den Innenstadtgemeinden und der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) am Dürer laden wir euch am Buß- und Betttag ein zu einem kunterbunten Tag: Ihr Kinder werdet Profis! Findet mit uns euren Traumjob. Ihr könnt euch ausprobieren, z.B. als Sänger, Gärtnerin, Fotograf, Bäckerin, Schmuckdesigner, Schreinerin und vieles mehr. Außerdem warten Singen, Geschichten, Spielen und ganz viel Spaß auf euch. Seid ihr dabei?

**WER:** Grundschulkinder (max. 100 TN)

**WANN:** 22.11., 8.00–16.00 Uhr

**ORT:** Landeskirchliche Gemeinschaft Albrecht-Dürer-Platz 7

**KOSTEN:** 10 €, jedes weitere Geschwisterkind 5 € (Bezahlung bar vor Ort)

**ANMELDUNG:** [www.cvjm-nuernberg.de](http://www.cvjm-nuernberg.de)

**ANMELDESCHLUSS:** 15.11.

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



## FAMILIENBANDEN-AUSFLÜGE

Auch in der zweiten Jahreshälfte wollen wir als Familien an zwei Sonntagnachmittagen wieder gemeinsam losziehen. Im Oktober planen wir eine Lama- oder Alpaka-Wanderung. Wenn ihr da dabei sein möchtet, merkt euch den Termin unbedingt schon mal vor. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Familie Then wenden.

Über die Pläne für Dezember informieren wir euch noch per Mail, sobald wir dazu Infos haben. Wer in den Mailverteiler aufgenommen werden möchte, kann sich an Kerstin wenden: [kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de](mailto:kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de)

**WER:** Familien, Alleinerziehende

**WANN:** 08.10. und 03.12.

**WO:** wird jeweils noch bekannt gegeben

**KONTAKT:** Katha Hoffmann,  
[familienbande@cvjm-nuernberg.de](mailto:familienbande@cvjm-nuernberg.de)





# LICHTBLICK

der Gottesdienst im CVJM

## LICHTBLICK-GOTTESDIENSTE

In den Evangelien können wir viele Geschichten entdecken, in denen Jesus ganz unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlichen Anliegen begegnet. Spannend zu beobachten ist, dass die Begegnung mit Jesus nie spurlos an den Menschen vorbeigeht. Von neuem Lebensmut und Befreiung bis hin zu Verärgerung und Hass hat eine Jesus-Begegnung immer Konsequenzen. Ich bin mir sicher, auch heute noch will uns Jesus begegnen. In unserer neuen Lichtblick-Serie wollen wir einige Jesus-Begegnungen unter die Lupe nehmen und uns fragen, welche Auswirkungen das auch für unser Leben haben kann.

**WANN:** sonntags, 10.30 Uhr mit anschließendem Kaffee & Kuchen

17.09. Jesus und Petrus mit Christine Becker

08.10. Jesus und der Gelähmte mit Roland Schindler

22.10. Jubiläumsgottesdienst

12.11. Jesus und Nikodemus mit Peter Scharrer

03.12. Jesus und die Frau am Brunnen mit Annika Dickel

17.12. Jesus und die Sünderin mit Joni Schlee

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de,  
Tel 0911-206 29 24

# Gibt es Gott

Ist er wichtig

Warum bin ich hier

Alpha

## ALPHAKURS

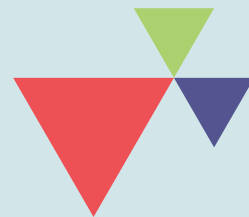
**WER IST JESUS? WIE KANN ICH GLAUBEN? IST DA ÜBERHAUPT WAS DRAN?**

Wenn du dir diese Fragen schon einmal gestellt hast oder vielleicht gerade stellst, dann bist du hier genau richtig, denn beim Alphakurs geht es genau darum. Du und deine Fragen über Glauben, Gott und Jesus stehen im Mittelpunkt. Ab Januar 2024 wollen wir uns an zehn Freitagabenden und einem Wochenende treffen, zusammen essen und uns Zeit für dich und deine Fragen nehmen. Wir freuen uns auf dich!

**WANN:** ab Januar 2024, freitags 19.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de,  
Tel 0911-206 29 24



## KOSTBAR CAFÉ-BISTRO-BÜHNE

**Wir lieben guten Kaffee.** Egal ob Cappuccino, Latte Macchiato oder der klassische Filterkaffee: Überzeuge dich von einem Kaffeesortiment ganz besonderer Qualität. Hausgemachter Kuchen, frische Croissants und eine entspannte Atmosphäre sorgen zusätzlich dafür, dass die Kostbar zur Wohlfühlloase wird.

**Wir lieben gutes Essen.** Daher gibt es jeden Tag ein wechselndes Mittagsangebot, das auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich ist und trotzdem absolut lecker schmeckt. Egal ob vegetarisch oder mit Fleisch: Unser Mittagsmahl ist ein kulinarisches Highlight.

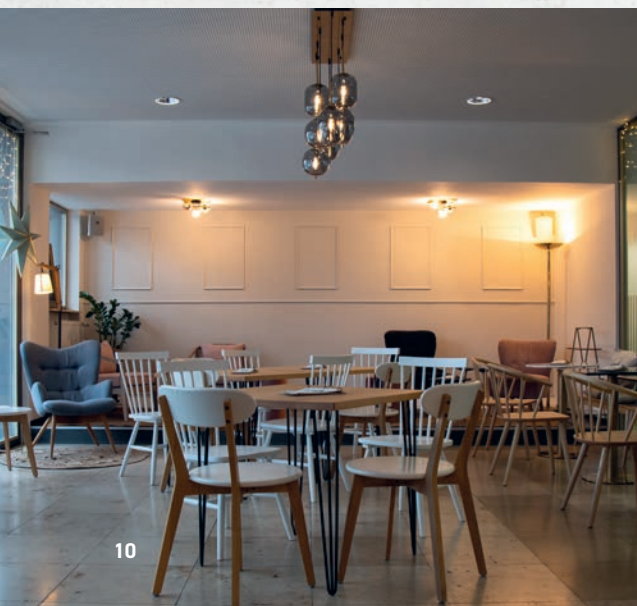
**Wir lieben Kultur.** Und weil Gemeinschaft gut tut und wir gerne feiern, laden wir regelmäßig ein: Livemusik, Kostbar-Xperience, Treffen der Generationen und viele andere Veranstaltungen machen die Kostbar zu einem Begegnungsort, an dem man unsere Kultur (er)leben kann.

Alle Infos gibt es auf Instagram oder unserer Homepage.

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo–Di 09.00–18.00 Uhr,  
Mi–Fr 09.00–21.00 Uhr

**KONTAKT:** Daniel Wimmer,  
info@kostbar-nuernberg.de

**HOMEPAGE:** www.kostbar-nuernberg.de



## HÖRENDES GEBET

„Hörendes Gebet“ ist eine Form des Betens, bei dem nicht Bitte, Dank oder Anbetung im Zentrum stehen, sondern das Hören auf Gottes Reden – und zwar konkret in meine persönliche Situation hinein. Da es nicht immer einfach ist, für sich selbst zu hören, hat sich eine überkonfessionelle, geschulte Gruppe von Nürnberger Christen zusammengefunden, welche anbieten, für fragende Christen zu hören. Dieses Team hat über zehn Jahre Erfahrung mit dem Hören auf Gott.

**ANMELDUNG:** Tel 0152-55 98 52 69 oder unter angela.kunzmann@cvjm-nuernberg.de

**TERMINE:** 18.09./16.10./13.11./11.12., ab 19.00 Uhr

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

## TAGESFAHRT BAMBERG

**WER:** Erwachsene und Senioren

**WANN:** 12.10.

### PROGRAMM:

- 09.15 Uhr Abfahrt am CVJM-Haus
- 11.00 Uhr Schiffahrt durch Bamberg
- 12.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus „Kachelofen“
- 14.00 Uhr Besuch des Museums zum Weltkulturerbe, anschl. kurze Führung durch Bamberg
- 16.15 Uhr Kaffeetrinken in der Bamberger Innenstadt
- 18.45 Uhr Rückkunft

**ANMELDUNG:** über das CVJM-Büro, zwingend erforderlich (max. 45 Teilnehmer)

**KOSTEN:** 45 Euro (Fahrt, Eintritt, Führung im Museum, Schiffahrt)



## ADVENTSFEIER

Der Advent ist eine Zeit der Vorfreude, der Besinnung und des Zusammenseins. Gemeinsam bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest und die damit verbundene Ankunft Jesu vor.

Auch unsere diesjährige Adventsfeier soll uns dabei helfen, in diese Vorfreude einzutauchen. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geben, das uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen soll.

Also macht euch auf und kommt vorbei! Schlenkert über unseren hauseigenen Weihnachtsmarkt und genießt dabei die Atmosphäre und Gemeinschaft.

**WER:** die ganze CVJM-Familie

**WANN:** 10.12., Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

**ORT:** CVJM-Haus am Kornmarkt, Großer Saal

## GOTTES EINLADUNG

### HEILIG-ABEND-FEIER IM CVJM

Liest man die Evangelien, stößt man immer wieder auf Einladungen. Mal lädt sich Jesus bei Leuten ein, mal folgt er einer Einladung und ganz oft spricht er selbst eine Einladung aus. Dabei wird deutlich, dass er nicht nur diese Einladung weitergibt, sondern selbst die Einladung ist. Jesus ist die Einladung zu einer Begegnung und zu einer Beziehung zu Gott. Das feiern wir auch dieses Jahr an Heiligabend und erinnern uns an die persönliche Einladung Gottes, in der Person Jesu. Letztes Jahr konnten wir bereits mit vielen Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen gemeinsam feiern und auch dieses Jahr wollen wir die CVJM-Türen öffnen.

Wenn du mit uns feiern oder mithelfen willst, dann melde dich gerne über das Formular auf unserer Homepage an oder über einen der Handzettel, die im CVJM ausliegen.

**WANN:** 24.12., 17.30 – 23.30 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Großer Saal (1. Stock)

**KONTAKT:** Ebi Walther, Tel 0911 206 29 29,  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de,  
Jonathan Schlee, Tel 0911 206 29 24,  
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



## BEREICHSNACHMITTAG MIT DR. BECKSTEIN

Anlässlich des CVJM-Jubiläums gibt es im November einen Bereichsnachmittag für LEBEN:ERFAHREN. Am Donnerstagnachmittag, 16. November 2023 kommt der ehemalige Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein und wird uns in das Thema „Umbrüche und Aufbrüche im Ruhestand“ mitnehmen. Bereits ab 14.00 Uhr lädt unser Seniorencafé mit leckerem Kuchen und gutem Kaffee in die Kostbar ein.

**WER:** Erwachsene und Senioren

**WANN:** 16.11., 15.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** Ebi Walther,  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## BEREICHSGOTTESDIENST LEBEN:ERFAHREN

Unser Bereich startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst in das Jahr 2024. Neben einer Zeit des Lobpreises wird uns Peter Scharrer die neue Jahreslosung aus 1. Kor. 16,14 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ auslegen. Anschließend wollen wir gemeinsam das Abendmahl feiern und gestärkt in das neue Jahr starten.

**WER:** Erwachsene und Senioren

**WANN:** 11.01.24, 15.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** Ebi Walther,  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## CVJM STARTERTAG

### STARTERTAG

An unserem Startertag wollen wir uns besonders Zeit nehmen, um dich im CVJM herzlich willkommen zu heißen und einen Raum schaffen, in dem wir dich und du uns kennenlernen kannst. Egal ob du ganz neu bist oder schon das ein oder andere Mal im CVJM warst. Sei herzlich willkommen!

An einem Nachmittag wollen dir einen Einblick in unser Haus, unsere Vereinsstrukturen und Arbeitsbereiche geben und besonders, für was unser Herz als Gemeinschaft schlägt und wie du Teil davon sein kannst.

**WANN:** Sonntag, 03.12., 12.30 – 16 Uhr:

(im Anschluss an den Lichtblick-Gottesdienst),  
Wir starten mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**KONTAKT:** Jonathan Schlee,

Tel 0911 – 206 29 24,

jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de





## WERKSTATT DER HOFFNUNG

Die Werkstatt der Hoffnung ist ein Seminar für 18- bis 30-jährige CVJM-Mitarbeitende, die bereit sind, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Die Werkstatt der Hoffnung dient ebenfalls der Erweiterung und Vertiefung der eigenen Gottesbeziehung. Wir wollen Glaubensformen kennenlernen, die dem Wirken des Heiligen Geistes Raum geben und uns helfen können, Gott konkret zu erfahren. Und all das zusammen mit CVJMern aus ganz Deutschland.

**WANN:** 03.-06.01.2024

**WER:** junge Erwachsene, CVJM-Mitarbeitende

**WO:** Münchsteinach

**KOSTEN:** 99 €

**KONTAKT:** [ben.walther@cvjm-nuernberg.de](mailto:ben.walther@cvjm-nuernberg.de)

## VERBUNDTAGUNG

Der Verbund ist eine Initiative der AG der CVJM und richtet sich an Menschen, die in ihren Ortsvereinen die Mitarbeitergemeinschaft gestalten. "Dein Reich komme!" so lautet das Thema der kommenden Verbundtagung 2023 in Stuttgart. Mit den letzten Tagungen waren wir bereits auf dieser Spur. Wir haben uns unserer Identität als Kinder Gottes vergewissert und haben überlegt, welche Kultur dem Leben der Kinder Gottes entspricht. Diese Kultur lässt das Reich Gottes und seine Schönheit unter uns aufleuchten. Mit der Tagung 2023 wollen wir nun genau hinschauen: Wie sieht das Reich Gottes aus? Wie gehen wir mit der Spannung um, dass es da ist – und doch noch kommt. Was können wir tun, um das Reich des Meisters auszubreiten?

**WANN:** 24.-26.11.

**WER:** verantwortliche Mitarbeitende der MAG

**WO:** Stuttgart CVJM-Haus

**KOSTEN:** 89 € (Verdiener), 49 € (Nichtverdiener), Unterkunft ist in Eigenregie zu buchen

**KONTAKT:** [oliver.mally@cvjm-nuernberg.de](mailto:oliver.mally@cvjm-nuernberg.de)







**CVJM Nürnberg**

# 125 JAHRE CVJM NÜRNBERG

EINE KLEINE FESTSCHRIFT: 1898–2023

## DIE ERSTEN 100 JAHRE

1844 gründete der Kaufmann George Williams in seiner Handelsfirma in London einen Gebetskreis, der sehr schnell missionarisch aktiv wurde. Er nannte ihn YMCA – Young Men's Christian Association. 1855, nur elf Jahre später, schlossen sich mehrere solcher Vereine aus Europa, Australien und Nordamerika in Paris zusammen zum CVJM-Weltbund. Darunter waren auch Vertreter deutscher Jünglingsvereine, die sich mit ähnlicher Zielsetzung im 19. Jahrhundert gebildet hatten. 1883 entstand durch den deutsch-amerikanischen Missionar Friedrich von Schlümbach der erste deutsche CVJM in Berlin. Inspiriert durch dessen tüchtigen Vorsitzenden Eberhard von Rothkirch kam es 1898 auch in Nürnberg zur Bildung eines CVJM. Aber in Gostenhof gab es schon einen zuvor!

Der Militärpfarrer Friedrich Eichler gründete den CVJM Nürnberg am 23. Oktober 1898 im Gasthof „Sächsischer Hof“, um junge Männer, zunächst vor allem junge Soldaten, zu Jesus Christus zu führen und dadurch „aus dem Brande zu retten“. Das erste Vereinslokal befand sich in der Gostenhofer Hauptstraße 57. Nach nur einem Jahr gehörten dem CVJM Nürnberg bereits 109 tätige und 170 unterstützende Mitglieder an. Mit Hermann Berger vom Johanneum wurde ein erster hauptamtlicher Sekretär angestellt.

### Das CVJM-Haus am Sterntor

Der CVJM wuchs stürmisch. Eine große Zahl von Abteilungen bildete sich: darunter die Jungmänner- und die Jugendabteilung, aber auch solche für Berufsgruppen wie Stenografen, Polizeibeamte,

Techniker, Metzger und Bäcker. Schülerbibelkreise für Schüler höherer Schulen fanden großen Zuspruch. Schnell wurden die Versammlungsräume in der Äußeren Laufer Gasse und in der Klaragasse zu klein. Das stürmische Wachstum erforderte den Bau eines eigenen Hauses, das 1909 am Sterntor eingeweiht werden konnte. Major Georg Freiherr von Loeffelholz war 1. Vorsitzender und Richard Kern leitender Sekretär. Der mutige Schritt an das Sterntor war ein Wagnis des Glaubens. Ein Hospiz und ein Wirtschaftsbetrieb halfen bei der Finanzierung. Vorortgruppen entstanden in verschiedenen Stadtteilen. Sportliche und musikalische Angebote wurden ausgiebig genutzt. Eine Vielzahl junger Sekretäre verstärkten das CVJM-Team und erweiterten die Palette der Angebote.

### Die segensreichen 20er Jahre

Der 1. Weltkrieg bedeutete eine starke Zäsur. Viele junge Männer kamen nicht aus dem Krieg zurück, darunter auch der Gründer Pfarrer Eichler. In einer umfangreichen Briefseelsorge wurden die Soldaten betreut. Pfarrer Hermann Galsterer, der 1904 die Schülerbibelkreise im CVJM gegründet hatte, kam nach Nürnberg zurück und wurde für die kommenden 30 Jahre ein segensreich wirkender 1. Vorsitzender. Mit Johannes Maier aus Stuttgart stand ihm ein hingebungsvoller Generalsekretär zur Seite. In den 20er Jahren war der CVJM Nürnbergs größter Jugendverband. Tausende junger Menschen nahmen an den Programmen teil. Das Haus am Sterntor war eine Segensstätte ebenso wie die durch den Bayerischen Bund 1925 erworbene Burg Wernfels. Von den berufsständischen Abteilungen blühte die Bäckerabteilung unter



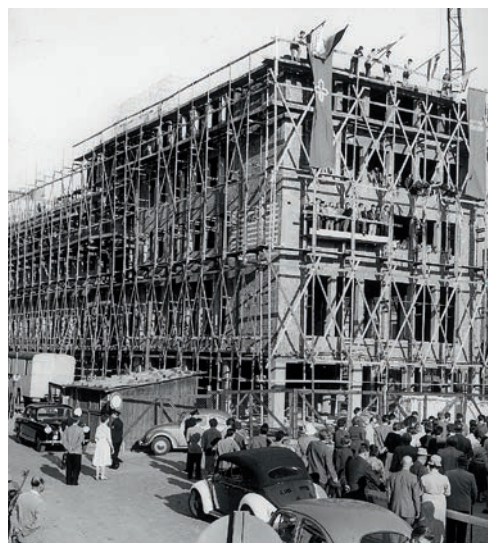
ihrem Leiter Andreas Prechtel immer mehr auf. Freizeiten und Fahrten wurden immer beliebter und der Eichenkreuzsport zog Tausende junger Leute an. Mit seinen großen Sportfesten geriet der CVJM immer mehr ins Blickfeld der Öffentlichkeit. Den sozialen Nöten der Zwischenkriegszeit begegnete der CVJM durch Speisungen, sozialen Wohnungsbau und Programme für Arbeitslose. In politischen Diskussionen scheute man die Auseinandersetzung mit Kommunisten und Nationalsozialisten nicht. Im Mittelpunkt stand immer das klare Bekenntnis zu Jesus Christus. Viele fanden in diesen Jahren in ihm den Grund für ihr Leben und ließen sich in die Nachfolge rufen.

### **Einschränkungen durch die Nationalsozialisten und dennoch Glaubensvertiefung**

Gewaltig waren die Einschränkungen zur Zeit des Dritten Reiches. Die Nationalsozialisten verboten dem CVJM die Arbeit mit unter 18-jährigen. Diese sollten nur der Hitlerjugend angehören. Auch für Ältere waren nur biblische Programme erlaubt. Die Nazis meinten, dies würde den CVJM unattraktiv machen. Doch das Gegenteil war der Fall. Die Einschränkungen führten zu einem verstärkten geistlichen Tiefgang und es gab im CVJM ungezählte illegale Freizeiten und Fahrten. Die Jugendlichen aus dem CVJM fanden Raum in der von der Landeskirche neu geschaffenen evangelischen Jugend. Freilich blieben Hunderte junger Männer aus dem CVJM auf den Schlachtfeldern Europas, doch groß war auch die Seelsorge für ihre Familien und Hinterbliebenen.

### **Gelungener Neuaufbau nach dem 2. Weltkrieg**

Nach dem 2. Weltkrieg war der CVJM schnell wieder Anlaufstelle für die Jugend der Stadt. Das Haus am Sterntor war nur leicht zerstört, es war von Anfang an Lazarett, Jugendherberge, Kino, Sportheim und ein Ort des Segens. Der Theologe Norbert Rückert aus Erlangen, als „Wüstenbischof“ aus der Gefangenschaft in Ägypten zurückgekehrt, wurde 1948 neuer 1. Vorsitzender unseres CVJM für die folgenden 31 Jahre. 1952 übernahm Hermann Lehr die Stelle des Leitenden Sekretärs. Er blieb bis



*oben: erster Ort der Begegnung – am Sterntor in Nürnberg  
unten: das neue CVJM-Gebäude am Kornmarkt entsteht*

1966. Erste Mädchenkreise und gemischte Gruppen veränderten den CVJM. Die Jugendarbeit im Sterntor wurde weiterhin durch die Evangelische Jugend gestaltet. Walter Börner und Manfred Sippel waren prägende Leiter. In der Bäckerabteilung tat Ludwig Herterich einen segensreichen Dienst zusammen mit ehrenamtlichen Leitern wie Georg Schmidt, Andreas Prechtel (Vater und Sohn) und Christian Ritter. Die Bäckerposaunen entwickelten sich zu einem gefragten Chor. Männer wie Hans Meister, Dr. Hans Bürger und Kurt Heimbucher bauten die CVJM-Geschäftsstelle wieder auf. Hans Dederding übernahm und erweiterte die Sterntor-Buchhandlung. Die CVJM-Gaststätte leitete Emil Stumptner. Der Frauenhilfskreis bastelte

treu für die Weihnachtsverkäufe. Zudem erwarb der CVJM wieder das Eichenkreuz-Sportgelände auf dem Marienberg.

### Das neue CVJM-Haus am Kornmarkt

Ende der 50er Jahre wurde es eng und beschwerlich im Haus am Sterntor. Die Kriegsschäden waren doch nur notdürftig repariert worden. Da kam ein Angebot der Firma Siemens gerade recht. Sie erwarb das CVJM-Haus zu einem guten Preis und die Stadt Nürnberg stellte dem CVJM ein Grundstück am Kornmarkt für einen Neubau zur Verfügung. Am 23. April 1961 wurde das neue Haus durch Landesbischof Dr. Dietzfelbinger eingeweiht. Voller Wehmut hatten viele Abschied genommen vom Haus am Sterntor, das ihnen für ihr Leben zum Segen geworden war. Voller Begeisterung zog aber auch das Leben in den Neubau ein mit seinen modernen Möglichkeiten: eine großzügige Turnhalle, ein großer Saal, zahlreiche Gruppenräume, Werkräume, ein Fotolabor, eine Kegelbahn boten attraktive Möglichkeiten. Die Vermietung von Büroräumen und Ladengeschäften diente als dringend benötigte dauerhafte Einnahmequelle.

Freilich wurde es nun noch schwieriger, den weit verzweigten CVJM Nürnberg zusammenzuhalten. Die Zweigvereine hatten noch Bindungen an das alte Haus am Sterntor gehabt, mit dem Kornmarkt aber verband sie nichts. So war die Verselbständigung der Zweigvereine eine logische Folge. Ein kleiner CVJM Kornmarkt in einem für ihn viel zu großen Haus musste sich neu finden.

### Wieder eigene Jugendarbeit des CVJM nach der Krise der 68er Jahre

Die Umwälzungen der 68er Jahre machten auch vor dem CVJM nicht Halt: alte Werte wurden hinterfragt, die nachkommende Generation entwickelte ein neues Bewusstsein. Im Keller des CVJM-Hauses startete die evangelische Jugend mit dem „Aqua“, eine neue Form offener Arbeit. Hunderte von Lehrlingen verbrachten täglich ihre Mittagspause im CVJM. Auch Gruppenthemen und Seminare nahmen die neuen gesellschaftskritischen Fragen auf. Doch in all diesen Veränderungen

*links: Peter Scharrer und die Jungenschaft „Martin Behaim“ 1976 am Waginger See  
rechts: das CVJM-Haus am Kornmarkt überragt von den Türmen der Lorenzkirche*



blieb das Zeugnis von Jesus Christus die Kernbotschaft des CVJM. Der neue Generalsekretär Klaus Antesberger strebte schon damals einen CVJM mit einer Mitarbeitergemeinschaft als tragender Mitte an. Leider verstarb er bereits mit 35 Jahren.

Der neue Generalsekretär Harald Wenzel, von der AG der CVJM aus Kassel gekommen, setzte neue Akzente mit seinen Orient-Reisen und Bildungsangeboten, seine Frau Else Wenzel startete mit dem Clubnachmittag für Behinderte und Nichtbehinderte ein Erfolgsprojekt. 1973 begann unter Adolf Friedl wieder eine CVJM-eigene Jugendarbeit. Die evangelische Jugend hatte sich inhaltlich relativ weit vom CVJM entfernt. Kaum ein junger Mensch schaffte den Übergang von den kirchlichen Jugendgruppen in den Erwachsenen-CVJM. Die neue CVJM-Jugendarbeit wuchs schnell. Zahlreiche Jungscharen, Jungenschaften und Gruppen junger Erwachsener bildeten sich. Auch Mädchenkreise und gemischte Gruppen gehörten nun als selbstverständliche Angebote zum CVJM. Auch in der Hauptabteilung hatten der Familienkreis, der Freundeskreis und der Altfreundeskreis attraktive Programme. Auch im Seniorenalter kamen zu denen, die im CVJM alt geworden waren, nun auch zunehmend neue Besucher hinzu. In der Bäckerabteilung blieben hohe Besucherzahlen stabil, bei den Meistern, Gesellen, Lehrlingen, Bäckerfrauen und Bäckerfamilien und natürlich auch beim



Posaunenchor und in der bäckereigenen Tischtennis-Abteilung. Mit ihrer persönlichen Nähe zueinander und ihrer Glaubensstärke blieben die Bäcker eine tragende Säule des Vereins.

### **Sammlung und Sendung durch eine neue Mitarbeitergemeinschaft**

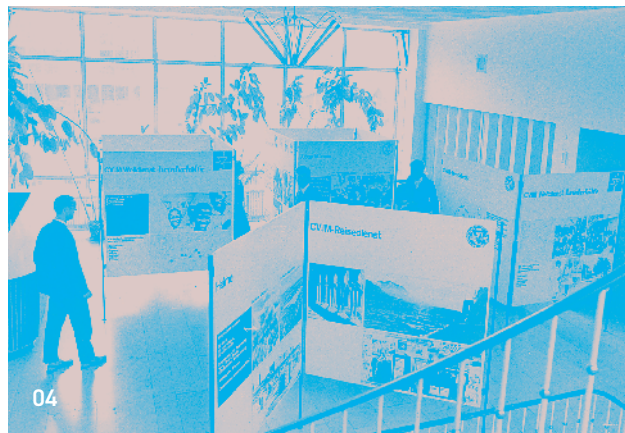
Im Jahr 1979 übernahm Peter Scharrer aus Lauf das Amt des 1. Vorsitzenden. Heinrich Zeh, Helmut Raum, Horst Zimmermann und Dietmar Kurrer waren die 2. Vorsitzenden in dieser Ära. Es war nicht immer leicht, den Verein mit manchen divergierenden Tendenzen beieinander zu halten. Der Weggang von Dutzenden von engagierten jungen Christen, die einen eigenen Verein CAT gründeten, tat weh. Schließlich wurde ein Gebetskreis für den CVJM zur Keimzelle der neuen Mitarbeitergemeinschaft. Sekretäre wie Ulrich Oechsle, Roland Seifert und Gerhard Vogelsgang bauten mit an dieser neuen Ausrichtung. Der CVJM-Abend am Dienstag für alle Mitarbeiter begann, vierzehntägliche Kleingruppen kamen hinzu und die Arbeitsbereiche arbeiteten endlich von einer gemeinsamen Mitte aus.

Mit Konrad Herdegen, Leitender Sekretär seit 1990, und Dr. Reinhard Prechtel, 1. Vorsitzender seit 1995 mit Werner Schmidt an seiner Seite, verstärkte der CVJM den Weg der Mitarbeitergemeinschaft als Mitte der CVJM-Arbeit und verwirklich-

te ein generationenübergreifendes Konzept. Junge Familien wurden im CVJM zu einer stärkeren Zielgruppe als je zuvor. Günther Häusler lud ein zu Glaubensseminaren. Er startete die monatlichen Lichtblick-Gottesdienste und „acts“, das christliche Kulturprogramm. Auch die Kinder- und Jugendarbeit fand unter dem Jugendsekretär Markus Rapsch neue Formen wie die Reihe GeSpiSpo (Geschichte-Spiele-Sport). Der CVJM beteiligte sich an überörtlichen Projekten wie ProChrist und an der Jugendevangelisation JesusHouse. Ein flotter Tensing-Chor war über Jahre hinweg attraktiv.

Durch die Dr.-Gerhard-Knöchlein-CVJM-Jugendstiftung, später ergänzt durch die Mehlhorn-Goedicke-Stiftung, erwuchs dem CVJM ein gutes finanzielles Polster. Bei den Bäckern folgte auf Walter Tzschoppe als Bäckersekretär Helmut Ahnert mit seinen vielfältigen Impulsen. Seinen Dienst übernahm 1997 Roland Schindler und setzte mit dem „Brunch“ einen viel beachteten neuen Akzent. Schließlich eröffnete die Alpha-Buchhandlung im CVJM-Haus an Stelle der aufgegebenen Stertorbuchhandlung.

Seit den 90er Jahren erfolgte auch die Renovierung des CVJM-Hauses in verschiedenen Bauabschnitten. Rechtzeitig zum 100. Jubiläum präsentierte es das ansehnlich modernisierte Zentrum unserer Arbeit. Es war ein rauschendes Fest 1998 – nun konnten die nächsten 25 Jahre kommen!



01: Grundsteinlegung am Kornmarkt am 24.10.1959

02: der Blick von der anderen Straßenseite

03: Jugendsport in der Turnhalle in den 60er Jahren

04: im Foyer des neuen CVJM-Hauses

05: Eingangsbereich bei Nacht





06: die Bäckerabteilung in Aktion

07: Blickfang—die geschwungene Wendeltreppe im CVJM-Haus

08: Renovierung der Fassade

09: Eingangsbereich des Hauses 2006

10: das CVJM-Haus bei der Blauen Nacht

## DER CVJM NÜRNBERG IN DEN LETZTEN 25 JAHREN (1998 BIS 2023)

Nach den ersten 100 Jahren CVJM Nürnberg hat sich in den 25 Jahren von 1998 bis 2023 eine ganze Menge in unserem CVJM weiter entwickelt. Vieles Bewährte wurde an neue Herausforderungen angepasst, manches wurde auch aufgegeben, Neues – beachtlich viel Neues – kam hinzu.

### Unsere Verantwortungsträger

Für die Zeit nach der Jahrtausendwende war unser CVJM gut gerüstet. Mit **Dr. Reinhard Prechtel** und **Werner Schmidt** als 1. und 2. Vorsitzendem und **Konrad Herdegen** als Leitendem Sekretär ging es immer um die Verwirklichung des Leitgedankens der Pariser Basis: **Sammlung und Sendung**. Menschen zu Jesus Christus führen, ihnen im CVJM Heimat anbieten, sie in eine lebenswerte Mitarbeitergemeinschaft integrieren und von hier aus in verschiedenster Weise im Einsatz zu sein: das war und blieb das Ziel und es wurde mit einem hohen Maß an Einsatz und Kreativität verfolgt. Im Jahr 2000 stieß **Dirk Moldenhauer** als Sekretär für Mitarbeiter und Familien hinzu. Er wurde für 18 Jahre zum Herz der MAG.

Die Mitarbeitergemeinschaft hatte ihre Form gefunden und so war aus einem früher in Einzel-

gruppen zersplitterten Verein eine **Einheit in der Vielfalt** geworden, die von einer zentralen Mitte her vielfältig aktiv war. Im Jahr 2005 erfolgte der Wechsel im Amt des Leitenden Sekretärs von **Konrad Herdegen** zu **Michael Götz**. Konrad Herdegen konnte einen innerlich stabilen, geistlich durchdrungenen CVJM übergeben. Und es war ein weiteres großes Plus, dass er seine über viele Jahre entstandene Nähe zu den älteren Erwachsenen und Senioren im CVJM weiterführen konnte, indem er nun die ehrenamtliche Leitung des Bereichs 60plus übernahm. Damit hatte Michael Götz den Rücken frei zu einer Ausweitung der Aktivitäten des CVJM für andere Altersgruppen im eigenen Haus, in der Stadt und weltweit.

Die Betreuung des CVJM-Hauses war in besten Händen bei unserem Hausmeister-Ehepaar **Damulis Kopasakis und Katerina Nanu**, die auch als Verantwortliche für Veranstaltungen und Vermietungen dem Verein viel Gutes taten. Die Aufgabe des Geschäftsführers ging von **Thomas Schuster und Hans Jung** auf **Bernhard Schirmer**, der in vielen Jahren oft unbemerkten Einsatzes Beachtliches für den CVJM bewirken konnte. Thomas Schuster tat nun als Schatzmeister im Vorstand dem Verein weiterhin einen guten Dienst.

Links: Konrad Herdegen, leitender Sekretär von 1990 – 2005  
Rechts: CVJM-Wochenende 2001 in Neundettelsau



## Unsere Mitarbeitergemeinschaft

Kernstück unseres Vereins ist die Mitarbeitergemeinschaft. Daraus lebt unser CVJM: dass sich ungezählte jüngere und ältere Menschen zeitlich begrenzt, häufig aber auch über Jahrzehnte hinweg einsetzen im CVJM, ehrenamtlich, in ihrer Freizeit, mit Herzblut, Zeit und Geld, auch an Abenden und Wochenenden, auch in ihrer Urlaubszeit. Und ebenso wichtig: dass ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter auf Augenhöhe Hand in Hand arbeiten, Verantwortung tragen, zupacken, gestalten. Seit den 1990er Jahren hat sich unsere Mitarbeitergemeinschaft herausgebildet. Stück um Stück wurde sie zum geistlichen Trägerkreis unseres CVJM. Auf dem Mitarbeiter-Wochenende in Pottenstein im Jahr 2000 wurde uns der entscheidende geistliche Durchbruch geschenkt.

Der **CVJM-Abend** ist der monatliche Treffpunkt aller. Wir haben ihn weiterentwickelt und feiern ihn heute als **Mitarbeiter-Gottesdienst** mit ermutigender Verkündigung, Lobpreis und Gebet, Informationen und persönlicher Gemeinschaft, mit Lachen und Weinen, Begrüßen neuer und Verabschieden ausscheidender Brüder und Schwestern. Eine passende Ergänzung sind die 14-täglichen **Mitarbeiter-Kleingruppen**, in denen eine Vertiefung der Themen der CVJM-Abende erfolgt, wo vor allem aber das persönliche geistliche Miteinander im vertrauten Rahmen einer überschaubaren kleinen Gruppe seinen Platz hat, das umeinander Wissen und füreinander Einstehen, das persönliche Gebet, das Mitfreuen und Mitleiden. Die monatlichen **Bereichsabende** für die verschiedenen Arbeitsfelder gehören als drittes Element zu diesem Mitarbeiterkonzept. Unsere **Gremien** haben wir durch eine Satzungsänderung umgestaltet. Der Vorstand bleibt nach wie vor jeweils zwei Jahre im Amt. Der Ausschuss, lange Jahrzehnte das zweite Gremium, wurde ersetzt durch den **CVJM-Rat** von gewählten und per Aufgabenbereich berufenen Mitgliedern sowie dem **Großen Rat** mit weiteren Verantwortlichen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern. Wir achten darauf, dass das ganze Spektrum unseres CVJM in seiner ganzen Breite repräsentiert ist. **Der**

**Beirat**, bestehend aus dem CVJM nahestehenden Personen aus Kirche und Gesellschaft, hat sich durch die Kompetenz und Netzwerk-Verbindungen seiner Mitglieder als sehr hilfreich bewährt. Wie es auch den weit gefächerten Zielgruppen des CVJM entspricht, so wurde die **generationenübergreifende Zusammensetzung** unserer Gemeinschaft zu einem großen Plus. Von hier aus konnten wir ein breit gefächertes Angebot miteinander tragen, planen und durchführen. Zu besonderen Highlights der Mitarbeitergemeinschaft wurden die regelmäßigen Oster- und Herbsttagungen.

## Die Oster- und Herbst-Mitarbeiter-Tagungen

Die Oster- und Herbst-Tagungen der Mitarbeitergemeinschaft wurden immer mehr zum geistlichen und fröhlichen Miteinander unseres CVJM. **Ostern in Pappenheim**, geprägt vom Karfreitags- und Ostergeschehen, mit einem Schwerpunkt für Familien mit Kindern, hat sich entwickelt aus den Osterfreizeiten der Bäckerabteilung früherer Jahrzehnte und den **Oster-Mitarbeiterfreizeiten der MAG**. Inzwischen sind Jung und Alt generationenübergreifend mit dabei, und die Jüngsten kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie die Erwachsenen.

**Die Herbst-Wochenenden** haben dagegen mehr einen arbeitsmäßigen thematischen Schwerpunkt. Vereint in Verkündigung, Singen und Gebet beraten dann auch Arbeitsgruppen aktuelle Themen der Weiterentwicklung unseres CVJM, seines Miteinanders nach innen und seiner Wirkung nach außen.

## Unser Leitbild

In einem längeren Prozess wurde die Frage bewegt, wie Sammlung und Sendung, die beiden alten Pole der Pariser Basis von 1855, in unserem CVJM mit Leben gefüllt werden können. Als Ergebnis formulierte der CVJM Nürnberg unser **Leitbild**. In fünf Punkten benennt es, worum es uns als CVJM Nürnberg geht, was wir wollen und wofür wir stehen. Daran müssen sich alle Projekte und Vorhaben unseres CVJM immer wieder messen lassen. Ein anderes bedeutsames Ergebnis einer

## UNSER LEITBILD

**DIE SAMMLUNG:** Wir wollen im CVJM Menschen aller Altersgruppen SAMMELN:

1. zu einem Leben mit Gott (PERSÖNLICH GLAUBEN)
2. zur Mitarbeitergemeinschaft als Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft (GEMEINSAM GLAUBEN)

**DIE SENDUNG:** Aus dieser Mitte heraus wollen wir Menschen SENDEN:

3. zur Verkündigung der frohen Botschaft von der Liebe Gottes (ZUM GLAUBEN EINLADEN)
4. zum Dienst an der Gesellschaft (DER GESELLSCHAFT DIENEN)
5. zum Dienst an der Einheit zwischen den Konfessionen (DER EINHEIT DIENEN)

## UNSERE VISION: #GEMEINSAMBEGEISTERT

Wir wollen die Menschen in Nürnberg so für Jesus begeistern, dass sie seine leidenschaftlichen Nachfolger werden. Dafür entstehen aus einer im Glauben tiefverwurzelten Gemeinschaft attraktive und relevante Angebote. *(formuliert auf der CVJM-Herbst-Mitarbeitertagung auf Burg Wernfels 2018)*

Herbst-Mitarbeiter-Tagung, nämlich der auf der Burg Wernfels im Jahr 2018, ist die Formulierung einer **Vision** für unseren CVJM, die ebenfalls nach intensiven Gesprächsrunden gefunden und beschlossen wurde. Unter dem Hashtag **#gemeinsambegeistert** bringt sie zum Ausdruck, wie sich unser CVJM heute versteht und wie er seine Aktivitäten gestalten möchte.

### Das Bündnis der Barmherzigkeit

Wir Mitarbeiter haben durchaus nicht zu allen Fragen einheitliche Meinungen, uns liegen oft ganz unterschiedliche Schwerpunkte am Herzen, uns gefällt unterschiedliche Art von Musik – und doch: **was uns eins macht, ist unser gemeinsamer Glaube an Jesus Christus**. Nur er ist unsere Eintracht. Er ist unser Friede. Nur durch ihn haben wir Zugang zueinander, Freude aneinander, Gemeinschaft miteinander. So sollten wir aufhören, Einheit selbst produzieren zu wollen, weil das nur zum Krampf werden kann. Lasst sie uns feiern, weil Jesus Christus sie uns schenkt.

In einem beispielhaften Prozess wurde uns in unserem CVJM diese Einsicht geschenkt. Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter haben sie bei einer ihrer Klausurtagungen für sich formuliert. Der Vorstand hat erkannt, dass dies auch für ihn so gilt und dass dies auch zu einem wertvollen Konzept für die gesamte Mitarbeitergemeinschaft, ja den gesamten Verein werden soll. So entstand das **Bündnis der Barmherzigkeit**. Es bringt zum Ausdruck, was uns wichtig ist im Umgang miteinander und mit anderen – auch in Konfliktsituationen. Es tut uns gut, es immer wieder zur Hand zu nehmen und uns daran zu orientieren. Es ist eines der größten Gottesgeschenke an uns in diesen letzten Jahren.

### Der Lichtblick-Gottesdienst

Einen immer zentraleren Stellenwert hat auch der **Lichtblick-Gottesdienst** bekommen. Ursprünglich begonnen am Sonntagnachmittag als Familiengottesdienst für die CVJM-Familien, zwischendurch auch als bewusster Bestandteil der Mitarbeiter-



# DAS BÜNDNIS DER BARMHERZIGKEIT

„Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft mit Christus Jesus entspricht.“ (Philipper 2, 5)

## 1. Die Grundlage: Jesus Christus ist für dich und für mich

- 1.1. Wir schöpfen unser persönliches Selbstvertrauen und die Liebe, die wir benötigen um einander wertzuschätzen, aus der Beziehung zu Jesus Christus. Bei IHM liegt die Quelle aller Barmherzigkeit.
- 1.2. Daraus folgt das „Ich bin für dich!“ ohne Bedingungen in unseren Beziehungen.
- 1.3. Wir sind einander Gabe. Wir sind im CVJM durch die Liebe Christi zueinander gestellt und brauchen einander.

## 2. Unsere Antwort: Wir dienen uns gegenseitig, wie Christus uns gedient hat

- 2.1. Wir schätzen die vielseitigen Begabungen und danken Gott für die Erfolge sowohl Einzelner als auch der Gemeinschaft.
- 2.2. Wir helfen mit, dass wir uns gegenseitig in unserer persönlichen Entwicklung fördern. Wir achten auf die richtige Balance der Lebensbereiche.
- 2.3. Wir verteilen und übernehmen Gesamtaufgaben nach Begabungen und Berufungen. Hier greift das Bild des Staffellaufs – keiner muss alleine die ganze Strecke laufen, sondern wir helfen uns gegenseitig.
- 2.4. Wir drücken uns gegenseitig Wertschätzung aus und leben nicht nach dem Grundsatz: „Nix gesagt ist genug gelobt.“

- 2.5. Wir wissen, dass unsere Beziehungen unser Miteinander in der Mitarbeitergemeinschaft bestimmen. Deswegen pflegen und achten wir die Beziehungen untereinander.

## 3. Wir verstehen Konflikte als eine Chance für unsere Beziehungen

- 3.1. Wir stehen zu unseren positiven (z. B. Sympathie) und negativen Gefühlen (z. B. Neid). Wir lassen nicht zu, dass die negativen Gefühle die Beziehungen untereinander zerstören.
- 3.2. Wir sagen uns konstruktive Kritik, die aus einer Wertschätzung der Schwester und des Bruders kommt – immer mit dem Ziel, dass der andere dadurch die Möglichkeit zur Veränderung erhält.
- 3.3. Dazu gehört, dass wir nicht schlecht über den anderen reden, sondern immer so, als sei dieser anwesend.
- 3.4. Wir wissen in der Mitarbeitergemeinschaft um die Möglichkeiten der Begleitung (z. B. Seelsorge, Mentoring) und beanspruchen diese bei Bedarf (z. B. wenn wir Sorgen haben, Lebensumstände widrig sind, wir mit unseren Geschwistern Probleme haben o.ä.).
- 3.5. Wir tragen Mehrheitsentscheidungen in Teams und Gremien mit und stellen uns hinter sie.

gemeinschaft, dann wieder weit offen für alle, die gerne diese Form des Gottesdienstes miteinander erleben möchten, hat er längst seinen Platz gefunden vierzehntäglich am Sonntagmorgen, nicht als Konkurrenz zu den Gottesdiensten in den Kirchen,

sondern als eine Ergänzung dazu, wie sie der CVJM mit seiner besonderen Prägung beisteuern kann, immer zum Glauben einladend und doch auch immer vertiefend und horizontenerweiternd. Von Anfang an dazu gehören die Angebote für Kinder im

„Abenteuerland“ in zwei Altersstufen parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen.

### Musik zur Ehre Gottes

Sie hat im CVJM einen hohen Stellenwert. Keine Veranstaltung, kein Treff, in dem nicht Lieder und gesungene Gebete zum Lobpreis Gottes und zur Vertiefung der Gemeinschaft erklingen. Zum **AK Lobpreis** gehören eine größere Zahl von Lobpreis-Bands, die sich bei den CVJM-Veranstaltungen regelmäßig abwechseln. Auch die **CVJM-Bäckerposaunen** erfreuen nach wie vor mit ihren mitreißenden Rhythmen.

### Die Arbeitsbereiche unseres CVJM

Die hauptamtliche Verantwortung in der Kinder- und Jugendarbeit übernahmen 2001 nach **Markus Rapsch und Ramon Görtler** nun **Hannes Münch und Sebastian Poschwitz**, der zusätzlich nach dem Weggang von Roland Schindler auch noch für die Bäckerarbeit zuständig war. In der Mädchenarbeit wirkte **Alexandra Korn** sehr engagiert und segensreich, bis sie nach Kanada ausreiste und dort heiratete. Im Jahr 2008 begannen dann **Daniel und Daniela Klein** ihren Dienst im CVJM Nürnberg und deckten als gemeinsam angestelltes Ehepaar

die Bereiche Kinder und Familien sowie junge Erwachsene und Lounge ab.

### Kinderbereich

Im **Kinderbereich** entstanden als Highlights **Kindermusicals** wie „David gefangen in der Fremde“. Kindergruppen gestaltete der CVJM auch in Kirchengemeinden wie in St. Matthäus im Norden und in der Emmausgemeinde im Süden sowie in Kooperation mit dem CVJM Eibach. Eine Besonderheit war eine gut besuchte **ungarische Kindergruppe** unter Leitung von Annemarie Ullmann, die interkulturell zur Integration beitrug bei gleichzeitiger Beibehaltung der ungarischen Identität der Zuwandererfamilien.

Mit den Jahren wurden die **Banden** zu einem Markenzeichen des Kinderbereichs, eine erste Bande mit Eltern-Kind-Turnen machte den Anfang. Großen Anklang fanden auch der Musikgarten und die Tohuwabohu-Kirche. Am Ende standen schon sechs solcher Banden auf dem Programm: Mini-Bande, Bastel-Bande, Wusel-Bande, Raschel-Bande, Tanz-Bande, Familien-Bande. Buntes Leben pulsiert seither an den Montagnachmittagen im CVJM-Haus. Als besondere Attraktionen entstanden in diesen Jahren auch die **Vater-Kind-**

### Anbetung als Lebensstil

Anbetung ist uns allen angeboren. Es ist nicht eine Sache, die wir lernen müssten wie etwa Lesen oder Schreiben. Anbetung steckt tief in uns drin. Die Frage lautet immer: Wen oder was beten wir an? Möglichkeiten gibt es viele: Es können Menschen oder Dinge sein, Fußball oder Geld, Künstler oder Hobbys. Gott warnt in seinem Wort ganz eindeutig vor diesen falschen Göttern. Wer Gott nicht kennt, wird in der Anbetung des dreieinigen Gottes nur ein neues Ritual irgendeiner Religion sehen. Dass sich Gott selbst opfert um seine Liebe anzuzeigen, gibt es in keiner Religion. Somit wird die Anbetung dieses Gottes das Herzstück eines radikal anderen

Lebensstils. Dabei geht es bei der Anbetung an sich nicht so sehr um die Dinge, die Gott getan hat und immer noch tut, sondern einfach darum, wer und wie er ist. Es geht um seine Person – eine Liebesbeziehung eben. Dabei ist es ganz gleich, ob wir Lieder aus dem alten Israel wie die Psalmen, Lieder aus dem 18. Jahrhundert wie „Großer Gott wir loben dich“ oder moderne Lobpreislieder singen. Sie mögen unterschiedliche musikalische Formen haben, aber letztlich gemeinsam ist ihnen der Inhalt, die Anbetung der Macht, Größe und Liebe Gottes. Und die soll in unse-rem CVJM an vielen Stellen zum Klingen kommen."

*Jonny Pechstein, CVJM-Magazin 3/2012*

Wochenenden und die Tagescamps in Betzenstein, wo durch hohen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinsatz, exquisite Küchen-Teams und beste Stimmung auch manchen Widrigkeiten zum Trotz viele Teilnehmer nachhaltige Freizeit-Erlebnisse mit dem CVJM verbinden.

### Jugendbereich

Auch in der Jugendarbeit kam es zu mehreren neuen Angeboten. So begann 2009 die Gruppe [SoN:SET] für 12- bis 15-Jährige, die heute unter dem geänderten Namen SonRISE noch immer kräftig aktiv ist. Die Beteiligung an den Konfi-Castles des CVJM-Landesverbandes war für viele Jugendliche ebenso reizvoll wie die neue Jugendgruppe Tiefgänger 17plus, die Jugendgottesdienste JustGod, die Schwitztage und die Schulkooperationen. Ein eigenes Buch füllen würden die vielen Freizeiten, die alljährlich in zahlreichen reizvollen Gebieten in ganz Europa stattfanden.

Michael Götz fand immer wieder neue Wege für die Finanzierung weiterer Hauptamtlichenstellen durch Kirche und Stiftungen. So konnten Anne-Sophie Köhler, Kathrin Döring, Jule Häcker, Magy Wagner, Naomi Hill, Gabriel Kießling und 2010 für den Bereich 60plus Angelika Böhm das Team verstärken. Für alle Bereiche fanden sich auch ehrenamtliche Bereichsleiter, so dass eine gemeinsame ehren- und hauptamtliche Leitung auf Augenhöhe überall verwirklicht war. Weit über unseren CVJM hinaus knüpfte Anne-Sophie Köhler mit ihren



oben: Aufführung des Kindermusicals „David gefangen in der Fremde“ 2008, unten: Worship bei der Feier „50 Jahre CVJM-Haus“ 2011

### Die Banden

Seit 2018 heißt es bei uns im CVJM montags regelmäßig: „Die Banden sind los!“. Würden wir die Kinder fragen, was bei den Banden auf keinen Fall fehlen darf, würden sie vermutlich „Coco“ sagen – der Affe, der uns als Handpuppe von Anfang an begleitet.

Die Banden richten sich an Kinder jeden Alters und genau das, so habe ich mir sagen lassen, war der zentrale und geniale Gedanke, warum die

Banden ins Leben gerufen wurden. Es sollte ein Angebot sein, zu dem man altersunabhängig alle seine Kinder mitbringen kann und wo für jeden etwas dabei ist: Turnen, Singen, Basteln, Krabbeln und für die Eltern eine Tasse Kaffee. Bis heute melden uns Eltern zurück, wie dankbar sie für dieses Konzept sind. Das merken wir auch an der hohen Nachfrage, über die wir uns nach wie vor freuen dürfen.

Kerstin Cramer

**Uni-Y-Angeboten** Kontakte zu den Schulen und Hochschulen in der Stadt, vor allem zur Wilhelm-Löhe-Schule und zur Evangelischen Hochschule, die sich auch an unseren China-Begegnungsprogrammen beteiligten. So verantwortete der CVJM auch **Hochschultage** unter dem Thema „Lebenshunger“ in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Allianz, Campus für Christus, der Baptistengemeinde und der SMD.

### 18plus

Die Jungen Erwachsenen trafen sich mit steigender Attraktivität in Gruppen mit originellen Namen wie „21 im Weggla“ oder „Dinner your Bible“. Die Gruppe **Memo** am Donnerstagabend wurde einer der zentralen Treffpunkte dieser Altersstufe. Es entstanden auch der AK Theologie, das Gebetsfrühstück, die Trekkinggruppe und das legendäre und heute nach über 20 Jahren noch bestehende „Fußball zum Frühstück“.

### Die Treppenhaus-Lounge

Die größte Veränderung aber war wohl die Umgestaltung des Eingangsbereichs unseres CVJM-Hauses zur **Treppenhaus-Lounge**. 2005 war sie der Abschluss der jahrzehntelangen Renovierungen im CVJM-Haus. Sie wurde zu einem gefragten Treffpunkt für junge Erwachsene mit einem umfangreichen Musik- und Kulturprogramm verschiedenster Stilrichtungen vor allem an Samstagabenden. Mit **Kathrin Dörr (heute Döring)** als Verantwortlicher und einem Team um Kalle Rechberg und Nathanael „Nanji“ Burk erreichten diese zeitgemäßen Angebote eine große Zahl junger Menschen. In dieser Zeit begann der CVJM auch, Jahr für Jahr mit einem Team von FSJlern (Freiwilliges Soziales Jahr) und Praktikanten verschiedener Ausbildungsstätten zusätzliche motivierte Kräfte in unsere Angebote einzubinden. Es wurde zu einer Win-Win-Situation, denn die jungen Freiwilligen profitierten für sich selbst und ihre weitere Ausbildung, der CVJM profitierte durch ihr Engagement für seine Arbeit.

Im Juni 2016 lesen wir erstmals das Stichwort **kostbar** als neues Angebot in der Lounge. Viele Jahre

später wurde unter diesem Namen die neu konzipierte **Kostbar** unter der Federführung von Daniel Wimmer als Umgestaltung der Treppenhaus-Lounge in unserem Eingangsbereich entwickelt. Heute haben wir hier ein professionell geführtes Café, das zugleich die Passanten auf dem Kornmarkt einlädt wie es auch dem CVJM für eigene Treffen und Veranstaltungen einen ansprechenden Rahmen gibt.

### Alphakurse

Zu einem Markenzeichen des CVJM wurde der **Alphakurs**, in dem ungezählte Teilnehmer die Grundlagen des christlichen Glaubens in fröhlicher Gemeinschaft kennenlernen konnten. Viele fanden auf diesem Weg auch ihren Platz im CVJM und wurden zu Mitarbeitern.

### Erwachsenenbereich

Im Erwachsenen-Bereich wurde die **Marriage Week** als neue Aufgabe entdeckt. Die Angebote des CVJM waren hier das Seminar „Ehe zu zweit“ und mehrere exquisite Auflagen des „**Candlelight Dinners**“, aber auch die Single-Tage „**Date for Eight**“. Mit der MännerApp und der Ladies Lounge wurde auch der neu gestaltete Eingangsbereich für Erwachsenenangebote genutzt.

Mittlerweile heißt der Erwachsenen-Bereich „**Mittendrin**“ und sieht sich als Plattform für kreative und generationsverbindende Angebote. Das kann eine **Kleidertauschparty** sein, das **Repair-Café**, **Männerschmiede**, **Frauenwochenenden** oder andere Herzensanliegen, die in kleinen oder großen Gruppen geteilt und gelebt werden.

### Generation 55plus – kein homogener Bereich

Wir werden alle älter, auch im CVJM. Unsere Senioren-Gruppen pflegen gerne ihre bewährte Gemeinschaft weiter, und doch können Umstellungen nicht ausbleiben, was die Tage, Zeiten und Inhalte der Treffen betrifft. So löste die **Bäckerabteilung** ihren Landesverband der Christlichen Bäcker- und Konditorenvereinigung auf und integrierte sich ganz in den Bereich 55plus des CVJM. Ihre Treffen blieben wie gewohnt bestehen.

## 20 Jahre Fußball zum Frühstück

Was hast du vor 20 Jahren gemacht? Also, ich bin zur Schule gegangen und im CVJM Nürnberg startete man eine Fußballgruppe. Das war am 30. Oktober 2000 ein Grund zum Feiern - und wie? Natürlich mit Fußball und Frühstück. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Geschlechts und Alter spiegelten an diesem Morgen genau das wider, was seit nunmehr 20 Jahren in der kleinen Turnhalle des CVJM passiert. Hier kann jeder mitkicken und ist willkommen. Hier wird kein „Fußball gefrühstückt“, sondern von 8.00 bis 9.30 Uhr nach einer kurzen Andacht Fußball gespielt und dann gemeinsam gefrühstückt. Einen Mittwochmorgen so zu starten, macht einfach irrsinnig viel Spaß und ist auch ein super Einstieg, um den CVJM besser kennenzulernen. So bin ich auch selbst vor etwa sieben Jahren über „Fussi zum Frühstück“ zum ersten Mal in den CVJM Nürnberg gestolpert. Wer weiß ob ich ohne Fußball den Weg in den CVJM je gefunden hätte? Seitdem genieße ich es, Teil davon zu sein und freue mich jede Woche auf den Mittwoch, bis endlich wieder gekickt wird.

*Jonathan Schlee, CVJM-Magazin 1/2020*

**Glaubenskurse** im CVJM haben eine feste Tradition. Und so hatten wir den Impuls, 2019 wieder mit dem Alphakurs neu durchzustarten. Nach kurzer Zeit hatte sich hierfür auch ein starkes Team zusammengefunden. Unser Herzschlag dabei ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Glaubensfragen gestellt werden können. Seit 2019 konnten wir nun wieder einige Kurse gemeinsam gestalten. Die Erfahrungen sind immer sehr bereichernd, sowohl bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als auch bei uns, die wir die Kurse vorbereiten. Oft entsteht eine innige Gemeinschaft, die sich vertrauen lernt. Und so freuen wir uns auch auf die nächsten Glaubenskurse und auf die Menschen, die der Einladung folgen und über Jesus ins Gespräch kommen.

*Jonathan Schlee*

links: die neue Treppenhaus-Lounge öffnet ihre Türen im November 2007  
rechts: erneuter Umbau 2022 und Eröffnung unter dem neuen Namen „Kostbar“



Der **Nachmittag der Begegnung** ist immer auch für neue Besucher attraktiv, die erst als Senioren zum CVJM stoßen. Konrad Herdegen war hier noch lange Jahre ehrenamtlich aktiv und baute ein engagiertes Team aus rüstigen Mitarbeitern auf. Das **Seniorencafé** vor Beginn des Themennachmittags wird gerne angenommen. Viele Tagesfahrten und Freizeiten, zuletzt auch „**Freizeiten ohne Koffer**“ oder Bibeltage unter der Woche, versuchen auch Menschen mit Einschränkungen einzubeziehen. Lebendig wie seit 50 Jahren präsentiert sich der **Clubnachmittag** für Behinderte und Nichtbehinderte am Samstag. Die Fröhlichkeit der Clubmitglieder ist einfach ansteckend.

Mit Angelika Böhm fanden neben attraktiven Reisen und Fahrten auch **Theater- und Konzertangebote** in unserem Haus ein begeistertes Publikum. Künstlerinnen wie Eva Maria Admiral oder Mirjana Angelina begeisterten mit dem Auftritt von Frau Lutherin oder dem Theaterprojekt Sophie Scholl mit dazugehörigem Lichtblick-Gottesdienst und einer Wanderausstellung der Stiftung Weiße Rose. Auch Konzerte wie von Manfred Siebold oder Judy Bailey füllten den Saal des CVJM-Hauses mit begeisterten Gästen.

Im Oktober 2012 startete die neue Gruppe **Halbzeit** im Bereich 55plus für Menschen am Übergang von der Berufstätigkeit in den Ruhestand – ein Erfolgsprojekt seit nunmehr 10 Jahren mit Themenabenden im CVJM-Haus, Wanderungen im fränkischen Land und kulturellen und geselligen Outdoor-Veranstaltungen. 2012 begann Peter Scharrer auch mit seinen Stadtführungen, die bei Jung und Alt gut ankommen.

### **Internationale und interkulturelle Aktivitäten**

Schon über eine längere Zeit hinweg zog es junge Leute aus unserem Verein als Volontäre nach Lateinamerika, als erste war Stefanie Schlegel nach Lima in Peru ausgereist. Mit dem hauptamtlichen Engagement von Anne-Sophie Köhler kamen auch intensive internationale Programme in Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen hinzu. **Uni Y-Volontäre** waren im Einsatz in Kolumbien und Chile, Reisen wie die Atlantic Bridge in die USA waren neue Attraktionen.

Vertieft wurden auch die Kontakte mit Christen in **Rumänien**, vor allem mit dem CVJM Domus und seiner christlichen Sozialarbeit mit besonderem Schwerpunkt auf der Unterstützung von

### **Vom Erfrischungsraum zur Kostbar**

Der Eingangsbereich eines Hauses ist meist das Aushängeschild und entscheidet oft darüber, ob sich jemand hineintraut oder nicht. Ursprünglich als Jugendfoyer und Erfrischungsraum gestartet, wurde die Treppenhaus-Lounge am 09.11.2007 im Rahmen eines Festaktes mit Gästen aus Politik, Kirche und Wirtschaft und den Förderern eröffnet. Für viele Jahre war die „Lounge“ nicht nur ein Ort zum Verweilen, sondern auch Raum für Kunst und Kultur, der sich vor allem in einer lebendigen (Musik-)Kulturarbeit darstellte. Und gerade auch für eine Vielzahl von FSJlern und ehrenamtlichen Mitarbeitenden bot sie ein besonderes Lernfeld. Mit der Coronapandemie kamen dann heftige

Einschnitte, die wir genutzt haben, um mit einem sogenannten ThinkTank Ideen für die Zukunft zu spinnen. Heraus kam ein neuer Name und ein neues Konzept. Seit 2022 heißt unsere Gastronomie nun **Kostbar**. Hauptamtlich geleitet, durch zwei ukrainische Küchenkräfte unterstützt gibt es nun täglich wechselnde Mittagsgesichte, frisch gebackenen Kuchen und auch der Kulturbereich wird langsam wieder aufgebaut. Als neues Aushängeschild soll die **Kostbar** vielen Menschen einen leichten Zugang zu unserem Haus und unseren Angeboten schaffen... bis irgendwann mal wieder die nächste Veränderung ansteht.

*Oliver Mally*



links: unter Hochdruck bei der Essensvorbereitung fürs Candle-Light-Dinner, rechts: Spiel und Spaß am Clubnachmittag

Roma-Siedlern. Zahllose Sommerfreizeiten mit Trekking-Touren und Arbeitseinsätzen wie Bau-Camps ließen auf der Basis eines geistlichen Miteinanders eine nun schon Jahrzehnte währende soziale Unterstützung Wirklichkeit werden. Aus den früheren Missionsfesten der Bäckerabteilung entwickelte sich die Reihe **Menschen-Länder-Abenteuer** mit Berichten aus zahlreichen Missionsfeldern, verbunden mit Internationalem Dinner und inter-kulturellen Begegnungen.

Und dann kam das Thema **China** auf uns zu. Michael Götz war auf der Weltratstagung in Hongkong mit Verantwortlichen aus dem chinesischen YMCA in Kontakt gekommen und kurbelte nun ein wuchtiges Begegnungsprogramm hin und her an. Im Mai 2011 wurde eine gemeinsame Vereinbarung mit den Vertretern der YMCAs von **Hongkong und Guangzhou** in unserem Haus verabschiedet. Darin heißt es: „Wir fördern das Kennenlernen und Verständnis zwischen den Vereinen. Wir bauen eine aktive Austauscharbeit für junge Menschen auf. Wir bieten jungen Menschen die Möglichkeit, verstehen zu lernen, wie Christen in ihrer Kultur ihren Glauben an Jesus Christus bekennen und praktizieren. Wir bereiten junge Menschen darauf vor, ihre Rolle in einer globalisierten

### Rumänien

Gott führt manchmal auf erstaunliche Weise Dinge zusammen. Bei einem unerwarteten Gespräch zwischen Wanderern in den rumänischen Karpaten liegt der Beginn dieser wertvollen Partnerschaft. Wie diese gelebt wird, hat sich über die Jahre immer wieder verändert und entwickelt, aber immer gleich geblieben sind die Erfahrungen, die für jeden Teilnehmenden große Segensspuren hinterlassen haben. Nicht zuletzt ist es die treue und dienende Arbeit, die im siebenbürgischen Rumänien von dem CVJM-Domus-Team geleistet wird, die ein leuchtendes Lebenszeugnis ist.

Ob dreckig und schwitzend auf Baueinsatz, abends am Lagerfeuer versammelt mit jungen Menschen aus Deutschland, Hong Kong, Guangzhou und Rumänien, in der Kirchenburg Arkedens mit wuselnden Kindern aus Verhältnissen am Existenzminimum, oder wandernd in wunderschöner Natur. Staunend danken wir für viele unvergessliche Begegnungen und Momente. *Toby Sievers*



links: deutsch-chinesischer Missionseinsatz in Rumänien 2019, rechts: große Begegnungsreise 2012 nach China

### China-Impressionen

Begeistert und erstaunt entdeckt Albrecht Kaul 2004 im kommunistischen China große und stark wachsende Gemeinden, eine riesige Bibeldruckerei sowie riesige Kirchen, auf deren Vorplätzen der Gottesdienst via Lautsprecher übertragen wird. Sich gegenseitig zu ermutigen und auszutauschen war von Anfang an die Hoffnung. Nach mehreren Besuchen von Deutschen in China und Chinesen in Deutschland wurde 2012 die Dreiecks-Partnerschaft zwischen Hong Kong, Guangzhou und Nürnberg schriftlich festgelegt. Seitdem findet ein lebendiger Austausch von Kultur, Sprache und vor allem praktischem Glaubensleben statt. Beide Seiten profitieren stets von der gemeinsamen Zeit und dem gegenseitigen Bezeugen der Erlebnisse mit Gott.

*Lea Drechsel*

Welt einzunehmen. Wir stärken durch die Partnerschaft das weltweite YMCA-Netzwerk.“

Im Jahr 2011 besuchte erstmals eine Delegation von 17 Personen die beiden Partnerstädte in China. Ostern 2012 schaffte es Michael Götz, einhundert CVJMer aus unserem Verein zu einer **gemeinsamen China-Reise** zu aktivieren. Damit hatte die China-Partnerschaft eine große, tragfähige Basis gefunden. 2013 folgte ein Besuch einer Delegation aus unserem Vorstand und Beirat. Die ersten Praktikanten aus unserem Verein fanden sich in Hongkong ein, die ersten chinesischen Praktikantinnen bei uns folgten bald. Schulen wie die Wilhelm-Löhe-Schule und Studenten der Evangelischen Hochschule knüpften ebenfalls mit dem CVJM Kontakte zu Einrichtungen in China. Die deutsch-chinesische Kunstaussstellung Go(o)d Connections war in Guangzhou und in Nürnberg zu sehen. Großen Anteil an all diesen Projekten hatte unsere leider allzu früh verstorbene **Naomi Hill** mit ihrer guten Vernetzung in China. Die Zusammenarbeit mit dem YMCA Hongkong und die Betreuung der Jahres-Praktikanten lag in den letzten Jahren in den bewährten Händen von **Lea und Mario Drechsel**, die über einen längeren Zeitraum hin Hongkong als Einsatzort ihrer Tätigkeit für den CVJM Nürnberg hatten.







### **Beginn des interkulturellen Engagements in Nürnberg**

Im Zusammenwirken mit der Diakonie in Rummelsberg gerieten unbegleitet in Nürnberg gestrandete junge Flüchtlinge in unseren Blick. Was konnten wir für sie tun? Die zuvor vermieteten Räume im 4. Stock unseres Hauses wurden freigegeben für ein neues Projekt. So erfolgte am 2. März 2012 der Spatenstich zum **Y-Home** mit einem Konzert der Sängerin Judy Bailey aus Barbados. Am 5. Juli 2013 erfolgte die Einweihung dieser sozialpädagogischen Wohngruppe in unserem Haus, betreut von der Diakonie Rummelsberg und unterstützt von Sponsoren wie der Sparkasse, den Sternstunden des Bayerischen Rundfunks und der UN-Flüchtlingshilfe-Organisation UNHCR.

### **Flüchtlings- und Integrationsarbeit**

Im Januar 2017 kamen **Jonathan Schlee und Maja Halmen** zu uns. Sie starteten ihren Einsatz in der Sozialbetreuung der Flüchtlingsunterkunft in Zielstein. Mit diesem Projekt erfuhr der interkulturelle Arbeitszweig neben dem Y-Home in unserem Haus einen erheblichen Bedeutungsgewinn. Für viele der immer zahlreicher werdenden Migranten aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern wurde der CVJM zu einer wichtigen Treffpunkt-

möglichkeit untereinander und mit jungen Deutschen.

Durch das Y-Home, durch unsere Sportgruppen und die Lounge hielten sich immer mehr junge Geflüchtete aus allerlei Ländern in unserem Haus auf. Der CVJM erkannte eine wichtige, neue Aufgabe darin, diesen Menschen zur Seite zu stehen und ihre Integration zu fördern. So richteten wir an mehreren Nachmittagen pro Woche ein Lern- und Kontaktcafé für sie ein. Mehrere unserer Hauptamtlichen und auch viele Ehrenamtliche ermöglichten so viele hilfreiche Begegnungen.

Mit dem Zustrom einer großen Zahl geflüchteter Menschen aus der **Ukraine** im vergangenen Jahr aufgrund des dort tobenden Krieges verstärkte sich die Brisanz dieses Arbeitsbereiches und bewegte den CVJM zur Intensivierung seiner Aktivitäten. Durch die Mitarbeit von **Victoria Trofimova**, die als Ukrainerin beim CVJM-Landesverband angestellt ist, entstanden eine Reihe zusätzlicher Aktivitäten mit Menschen aus der Ukraine. Für unser **Lern- und Kontaktcafé** haben wir schließlich mit **Rebecca Diether** eigens eine hauptamtliche Mitarbeiterin angestellt.

### **Unser CVJM-Haus**

Unaufgebar wichtig ist für unseren CVJM und alle seine Aktivitäten unser **CVJM-Haus am Kornmarkt**: viele segensreiche Zeiten hat dieser nunmehr schon 62 Jahre alte Bau miterlebt – das frühere CVJM-Haus am Sterntor stand uns nur 52 Jahre von 1909 bis 1961 zur Verfügung. Renovierungen waren ab den 80er Jahren zur Substanzerhaltung und für zeitgemäße Angebote erforderlich. In den letzten Jahren müssen sich neue Raumkonzeptionen verstärkt auch dem Gesichtspunkt des Brandschutzes widmen.

Wie das CVJM-Haus den Anforderungen der nächsten 25 Jahre gerecht werden soll, beschreibt Konrad Herdegen auf Seite 35.

### **Personelle Zäsur und inhaltliche Neuaufstellung**

Mitte 2015 wechselte Michael Götz zu seinem neuen Einsatzort als Generalsekretär des CVJM-Landesverbandes Bayern. Er hinterließ unserem CVJM



oben: die Vorsitzenden und Leitenden Sekretäre der letzten 25 Jahre bei der 120 Jahrfeier 2018, unten: Internationaler Ausflug nach Bamberg 2023



wahrhaftig „ein Haus voll Leben“. Auch Anne-Sophie Köhler beendete ihren Dienst Mitte 2015. Das neue Team formierte sich um [Dirk Moldenhauer](#) mit [Daniel Klein](#) für Kinder und Familien, [Gabriel Kießling](#) – selbst ehemaliger Semesterpraktikant für Jugendliche und die Lounge, und [Cathrin Hauenstein](#) von 2015 bis 2017 für 18plus und Flüchtlingsarbeit. Als neue Aktivitäten in diesen Jahren finden wir die Jugendevangelisation JesusHouse, die Beteiligung am Trempelmarkt oder die 18-plus-Gruppe „Leben jetzt“. Gabriel lud auch ein zu [Lebenswochen 24/7](#) mit dem CVJM-Haus als Lebenshaus. Und ungezählte junge Leute wurden in Trainee-Seminare eingeladen: Bring dich ein! [Dirk Moldenhauer](#) wurde nun gebeten, neben seiner Verantwortung für die Mitarbeitergemeinschaft auch die vakante Position des Leitenden

Sekretärs mit zu übernehmen, und stimmte dem zu. Im Oktober 2017 schieden Daniela und Daniel Klein nach 10 Jahren Einsatz bei uns aus und auch Cathrin Hauenstein zog nach Stuttgart weiter. So traten [Annika Tesch](#) für den Kinderbereich und [Toby Sievers](#) für die 18plus- und Flüchtlings-Arbeit an ihre Stellen.

Eine große Zäsur bedeutete im Jahr 2017 auch das Ende der Zeit von [Reinhard Prechtel](#) als 1. Vorsitzenden. Mit ihm beendete auch [Bastian Döring](#) seine Tätigkeit als sein Stellvertreter. Mit [Simon Neugebauer](#) und [Lena Kurpat](#) übernahm ein junges Team die Leitungsaufgaben im Vorstand. Im April 2018 zogen Anne-Sophie und Michael Köhler mit Familie als Bruderschaftssekretäre in den CVJM Peru. Im Juli 2018 begann mit [Oliver Mally](#) ihr Vorgänger in Lima bei uns als neuer Leitender Sekretär. Neben der Gesamtverantwortung für unseren CVJM, die Mitarbeitergemeinschaft und für den Bereich „Mittendrin“ gehört zu seinen wichtigen Aufgaben auch die Pflege der [Netzwerke](#), in denen sich unser CVJM bewegt, im CVJM Bayern, der AG und dem Gesamtverband, im Ökumenischen Rat der Nürnberger Kirchen und in den wichtigen Kontakten mit der Stadt Nürnberg und ihren Referenten.

2019 verabschiedete sich Dirk Moldenhauer nach 18 Jahren intensiver verantwortlicher Mitarbeit in unserem Verein als Prediger zur Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Strauchstraße. Ebenfalls 2019 kam [Kerstin Cramer](#) zu uns als Sekretärin



## Interkulturelle Arbeit

Der interkulturelle „Mittwochstreff“ mit seinem Impulsgedanken zu Beginn, Mittagessen für einen kleinen Obolus von einem Euro und anschließenden thematischen Gesprächsgruppen auf Deutsch war eine in Nürnberg bekannte Institution. Als die Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 viele Angebote zum Erliegen brachte, fiel auch der Mittwochstreff darunter. Nach Abebben der Pandemie sollte wieder ein interkulturelles Begegnungsangebot ins Leben gerufen werden. Mit dem neuen „Kontaktcafé“ und dem kurz darauf ebenfalls gegründeten „Lerncafé“ entstand im Herbst 2021 ein interkultureller Treffpunkt für Menschen jeglicher Herkunft, wobei vor allem syrische und, seit Frühjahr 2022, ukrainische Geflüchtete einen Großteil

der Besuchenden ausmachen. Bewusst sollte ein Angebot entstehen, das sich entwickeln durfte und darf: Ein Treffpunkt, ein Lern-, Integrations- und Beratungsort, ein Ort des Erzählens, Zuhörens, der Wertschätzung, des Freundefindens, ein Begegnungsort auf Augenhöhe, ein Ort des Vorgeschmacks darauf, wie interkulturell der Himmel einmal sein wird. Aus einem Lern- und Kontaktcafé wurden bis Mitte 2023 drei Deutschlerncafés mit anschließendem Kontaktcafé und ein Lerncafé Reverse, in dem Deutschlernende umgekehrt ihre Muttersprache unterrichten.

*Rebecca Diether*

## Das CVJM-Haus vor 30 Jahren und heute

1964 betrat ich das CVJM-Haus zum ersten Mal, um Karlheinz Eber im Landesverbandsbüro zu treffen. 1990 kam ich dann als neuer Leitender CVJM-Sekretär und hatte damit die Verantwortung für dieses Haus. Zu einer der ersten Sitzungen gehörte eine Bauausschuss-Sitzung, die sich mit der Generalsanierung des Hauses befasste, von der wir damals nicht ahnten, dass sie sich auf die Jahre 1992 bis 2002 erstrecken würde. Als Neuling hatte ich kaum ein Gefühl für das Gebäude – außer, dass es groß und für mich zunächst unübersichtlich war. Mein Vorgänger, Harald Wenzel, führte mich einige Tage nach Dienstbeginn durch die sieben Geschosse vom Tiefkeller bis hinauf zum 4. Stock und hinaus aufs Dach mit dem Blick auf den Kornmarkt, die umliegenden Gebäude, die Lorenz-Kirchtürme und die Burg. Mein Respekt vor dem Haus war noch größer, doch hatten sich durch die Schilderung der CVJM-Aktivitäten die Räume schon ein wenig mit Leben gefüllt. Mein Blick wurde

geweitet auf die vielfältige Nutzung des Gebäudes, von den CVJM-Veranstaltungen, über Gastveranstaltungen zu den Ladengeschäften im Erdgeschoss und den Mietern in den oberen Etagen. Durch die Vorbereitungen zu Generalsanierung lernte ich Martin Bock, den Architekten des Hauses, kennen. Die Begegnung mit ihm öffnete mir die Augen für die Architektur und die baulichen Besonderheiten des ca. 50 Meter langen Hauses, u. a. die klare Gliederung der Fassade und das schöne Treppenhaus mit den zwei geschwungenen Treppenläufen.

Die heute Verantwortlichen haben eine riesige Aufgabe vor sich: Die Umbaumaßnahmen zum verordneten Brandschutz erfordern sehr hohe finanzielle Aufwendungen, für die wir zusammenstehen müssen, um sie zu bewältigen.

*Konrad Herdegen*





Sommerfest 2023 an der Sportanlage Eichenkreuz

für die Kinder- und Familienarbeit und [Thomas Schmitz](#) als neuer Geschäftsführer für Bernhard Schirmer. Im Jahr 2020 wurde [Tanja Pfeiffer](#) neue Schatzmeisterin anstelle von Christoph Then. [Jonathan Schlee](#) wechselte von der Flüchtlings-Unterkunft in Ziegelstein in das CVJM-Haus und ist seither für die Mitarbeitergemeinschaft, den Lichtblick-Gottesdienst und die Alphakurse zuständig. Für ihn kam Lilia Stroh neu für die Flüchtlingsarbeit nach Ziegelstein. Durch diesen Wechsel von Joni wurde der neue Leitende Sekretär beträchtlich entlastet. Denn in diesen Jahren begann, die Notwendigkeit von umfangreichen Brandschutzmaßnahmen für viel Zusatzarbeit zu sorgen. So gab es eine teilweise Sperrung von Räumen, z. B. der Turnhalle, und umfassende und teure Umbaumaßnahmen werden wohl auf uns zukommen.

Ebenfalls 2019 beendete [Angelika Böhm](#) ihren Dienst im Bereich 55plus, bleibt aber ehrenamtlich weiter im Verein präsent. Roland Schindler vertrat dankenswerterweise ein Jahr lang die vakante Stelle im Seniorenbereich, bis im Sommer 2020 [Ebi Walther](#) als neuer Hauptamtlicher den Bereich übernahm. Es ist der zahlenmäßig größte Bereich, der im Haus zu betreuen ist mit dem Nachmittag der Begegnung, den verschiedenen Bäckergruppen, der Gruppe Halbzeit und dem nach 50 Jahren noch immer blühenden und attraktiven Clubnachmittag für Behinderte und Nichtbehinderte,

den unsere Ruhestands-Sekretäre Roland und Angelika und unser langjähriger Vorsitzender Reinhard ehrenamtlich mit Hingabe betreuen. Unter Ebi Walther kamen weitere kreative neue Akzente mit hinzu.

### Die Gesamtvereinsveranstaltungen

Bei mehreren Anlässen in jedem Jahr sind alle CVJM-er eingeladen und zur Mitarbeit herausgefordert. Dazu gehören die generationsübergreifenden, in den letzten Jahren immer mehr von Kindern und Familien gestalteten [Weihnachtsfeiern](#), dazu gehört der monumentale Einsatz während der [Blauen Nacht](#), wo unser CVJM-Haus mitten im Zentrum des Geschehens liegt. Ähnlich war es auch beim [Kirchentag 2023](#) in unserer Stadt.

Immer wieder neu gestaltet, aber immer wieder einladend und zugkräftig, immer wieder ein Treffpunkt quer durch die Generationen war und ist unser [Sommerfest](#). Viele Jahre war die Wiese am Rothsee ein sehr angenehmer Ort mit Verkündigung am See, Kaffeetrinken, baden und viel Zeit füreinander und zum Gespräch. Wir haben es auch am Kornmarkt selbst gefeiert trotz der Hitze im Häusermeer. Angenehmer war es schon draußen am Silbersee. Nun ist es doch 2023 auch wieder an seinen jahrzehntelangen Ort, der Eichenkreuzanlage am Marienberg, zurückgekehrt. Die größte Veränderung der letzten Jahre hierbei: ohne Zweifel der [Sponsorenlauf](#). Er bringt Jahr für Jahr reichlich Spenden in die CVJM-Kasse, sehr zur Freude der jeweiligen Schatzmeister.

### Neue Herausforderungen durch die Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie mit ihrer Umstellung vieler gewohnter Treffen auf digitale Formate war eine große Herausforderung. Es war neu, den CVJM-Abend zuhause am PC mitzuerleben, auch die Ostertagung oder den Lichtblick-Gottesdienst. Wir sind froh, dass sich das meiste wieder normalisiert hat und Treffen auch mit größeren Besucherzahlen nun wieder möglich sind. Und doch sind manche, die nicht direkt zu Veranstaltungen kommen können – Ältere oder Mütter mit Kindern – noch

immer sehr dankbar, den CVJM auch zuhause miterleben zu können. So ist eine Krise immer auch eine Chance.

### **Neu formiert und motiviert gehen wir in die nächsten 25 Jahre**

Ende 2022 beendete **Damulis Kopasakis** nach mehr als 20 Jahren seinen Dienst als Hausmeister. Mit größter Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein hat er das Haus auch in schwierigsten Zeiten und Situationen so in Schuss gehalten. Er hat jetzt in **Roman Stork** einen jungen Nachfolger gefunden. **Katerina Nanu** wird noch eine Zeit lang als Verantwortliche für Veranstaltungen und Vermietungen tätig sein. Nach 5 Jahren endete die hauptamtliche Tätigkeit von Lea und Mario Drechsel für die Chinapartnerschaft. Mit zwei neuen Sekretären, **Annika Dickel** im Jugendbereich für Gabriel Kießling und **Ben Walther** im Bereich 18plus für Toby Sievers, ist das Sekretärs-Team nun wieder komplett. **Christine Becker** kam für Lilia Stroh als Flüchtlings- und Integrationsberaterin in Ziegelstein mit hinzu.

Im Vorstand tragen **Björn Ohlsen** seit 2021 erster und **Barbara Bernecker** seit 2023 für Lena Kurpat als 2. Vorsitzende die Hauptverantwortung. Zusammen mit **Tanja Pfeiffer** als Schatzmeisterin und **Dietmar Kurrer** als Schriftführer führen sie uns in die nächsten Jahre. Mit ihnen im Vorstand sind Katharina Hoffmann, Gregor le Claire, Jonny Pechstein und Magy Wagner. Aus dem hauptamtlichen-Team komplettieren Kerstin Cramer, Thomas Schmitz und Oliver Mally das Leitungsgremium.

So ist unser CVJM gut gerüstet für die kommenden Jahre. Wir gehen frohgemut hinein mit der alten Losung: „Mit Jesus Christus mutig voran“.

*Peter Scharrer*

## GLOSSE

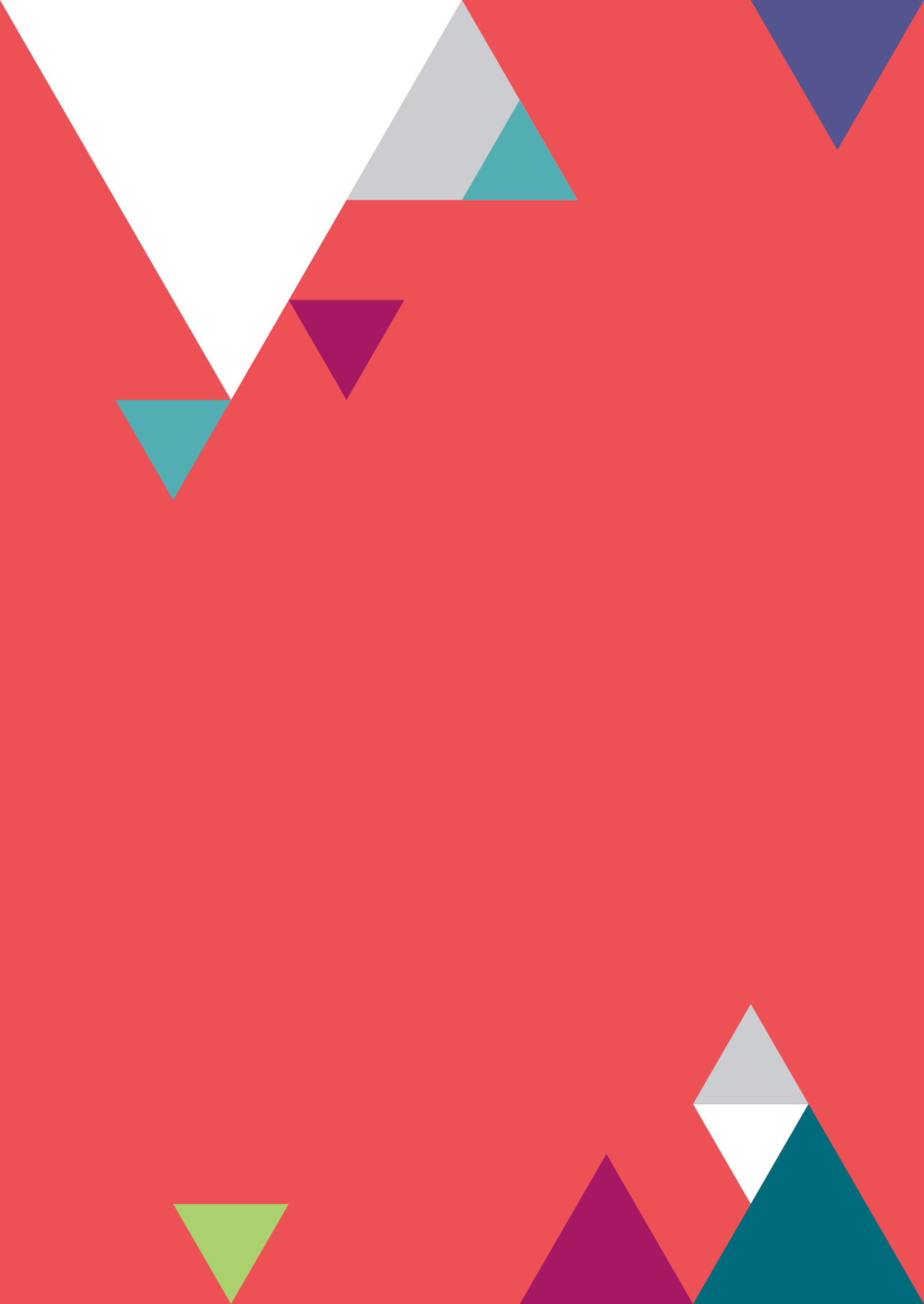
125 Jahre jung wird unser CVJM in diesem Jahr und ist noch immer frisch und faltenfrei wie am ersten Tag. Och nee, das war kein gelungener Einstieg. Es ist aber auch eine Krux mit Jubiläumsansprachen. Positiv sollen sie sein und nur das Beste hervorheben, aber selbstverständlich auch rückhaltlos ehrlich. In die Zukunft sollen sie gerichtet sein, aber zugleich auch die Großen der Vergangenheit würdigen, ohne aber etwa in unförderlichen Personenkult abzugleiten. Ganz ehrlich: Wenn wir das Zeilenhonorar nicht für die Miete bräuchten, würden wir den Auftrag vielleicht sogar zurückgeben.

Als der CVJM Nürnberg gegründet wurde, hielt der Staatsaufbau noch etwas klangvollere Titel bereit als heutzutage. Es war die Zeit des deutschen Kaisers Wilhelm II. und des chronisch unpässlichen bayerischen Königs Otto I. Reichskanzler war ein Herr mit dem elfsilbigen Namen Fürst Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Mit dem Aufkommen der zeitlich limitierten Tagesschau wurden derart lange Namen bei Politikern übrigens unerwünscht. In dieser Hinsicht ist der gegenwärtige Amtsinhaber, wie schon drei vor ihm, vorbildlich – drei Silben. Die Stadt Nürnberg hatte damals einen Ersten Bürgermeister, und das war Georg von Schuh von der Frohsinnigen Volkspartei. So, jetzt können Sie zumindest schon mal mit dem Wissen um das politische Umfeld der Vereinsgründung angeben.

Unsere kursorische Internetrecherche hat sonst niemanden ergeben, der vor 125 Jahren geboren oder gegründet worden oder aber gestorben wäre. Hildegard von Bingen beginge ihren 925. Geburtstag; vielleicht ist das ja ein Druckfehler. Ansonsten stellen wir in Anlehnung an Konrad Adenauer fest, dass wir einzig sind.

Ach so, unseren Gründungsvorsitzenden haben wir in unserer kleinen Umschau oben nicht vergessen, sondern der ist Gegenstand unseres abschließenden kleinen Quiz'. Schicken Sie den richtigen Namen ein, und Sie nehmen an der Verlosung einer „125“ zum selber Ausmalen teil. Viel Glück!

*Stefan Bernecker*



# LÄUFT

*UNSERE ANGEBOTE FÜR JEDES ALTER*

- 40** KINDER
- 42** JUGENDLICHE
- 44** 18PLUS
- 46** FAMILIEN
- 48** MITTENDRIN
- 50** LEBEN:ERLEBEN

- 52** LEBEN:ERFAHREN
- 55** ALLE GENERATIONEN
- 56** INTERKULTURELLES
- 58** INTERNATIONALES
- 59** SPORT
- 60** MITARBEITERGEMEINSCHAFT

UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDER

# KOMM UND MACH MIT

*Egal, ob groß oder klein, Mädchen oder Junge, sportlich, künstlerisch, musikalisch, Frühaufsteher oder Langschläfer: Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Action, drinnen und draußen. Dazu immer eine spannende Geschichte von Menschen, die mit Gott unterwegs sind. Für jeden ist etwas dabei. Schau einfach mal rein!*





## SECRET HEROS – DAS SUPER-DU & ICH

Hier kannst du richtig was erleben, denn auf dich warten spannende Heldengeschichten und jede Menge Workshops. Von Sport über kreativ bis hin zu Escape Games ist alles dabei. Zu welchem Workshop du gehen möchtest, kannst du jeden Tag spontan vor Ort entscheiden. Außerdem erwarten dich ein kurzweiliges Bühnenprogramm mit dem „Team EC“, Musik, viele andere Kinder, das altbewährte Mitarbeiterteam des CVJM und jede Menge Spaß!

**WER:** Kinder von 6–12 Jahren

**WANN:** 17.–19.II.

**INFOS:** siehe Seite 06

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, Tel 0911 – 206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

## ABENTEUERLAND

### KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung an alle Kids, am Sonntag parallel zum Lichtblick (siehe Seite 09) euren eigenen Gottesdienst zu feiern. In verschiedenen Altersgruppen erwarten dich abenteuerliche Spiele, jede Menge Spaß, Musik & Tanz, Malen & Basteln und Geschichten von den Abenteuern Gottes mit uns Menschen.

**WER:** Kinder von 0–11 Jahren, parallel zum Lichtblick

0–3 Jahre: Eltern-Kind-Raum (ohne Programm)

3–6 Jahre: Elke Goertz, Tel 0911–52 85 82 10

7–11 Jahre: Judith Gräf, Tel 0911–206 29 27

## TRAUMJOB STATT SCHULE

In Kooperation mit den Innenstadtgemeinden und der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) am Dürer laden wir euch am Buß- und Bettag ein zu einem kunterbunten Tag: Ihr Kinder werdet Profis! Findet mit uns euren Traumjob. Ihr könnt euch ausprobieren, z.B. als Sänger, Gärtnerin, Fotograf, Bäckerin, Schmuckdesigner, Schreinerin und vieles mehr. Außerdem warten Singen, Geschichten, Spielen und ganz viel Spaß auf euch. Seid ihr dabei?

**WER:** Grundschul Kinder

**WANN:** 22.II.

**INFOS:** siehe Seite 08

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, Tel 0911 – 206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN**

Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

# HIER GEHT'S AB!

*Im Jugendbereich des CVJM Nürnberg gehts richtig ab! Regelmäßige Jugendgruppen, spannende Freizeiten, Aktionen, Projekte, Events, Schulungen und die Möglichkeit, GOTT, DICH und die WELT neu zu entdecken. Sei mit dabei, lerne neue Leute kennen und hab Spaß! Wir freuen uns auf Dich!*



## GAMING:RESPAWNED

Wir lieben Jugendliche, wir lieben Jesus und wir lieben Gaming! Mit der Vision, diese drei genialen Dinge zusammenzubringen, haben wir uns auf den Weg gemacht, eine Gaming-Arbeit im CVJM Nürnberg zu starten. Egal ob Minecraft, Valorant, Rocket League oder oder oder... Du hast eine Leidenschaft fürs Gaming und willst dabei nicht alleine sein? Bei uns spielst du nicht nur in guter Gemeinschaft, sondern kannst dich in verschiedenen Games mit anderen messen, Neues auschecken und einfach eine gute Zeit mit unserem Hobby feiern!

**WER:** Jugendliche von 13–17 Jahren

**WANN:** mittwochs, ab ca. 18.00 Uhr

**ORT:** Discord

**KONTAKT:** respawned@cvjm-nuernberg.de

## SONRISE

Der gute Start ins Wochenende! Langeweile am Freitagabend? Sehnsucht danach, wie Gott in deinem Alltag eine größere Rolle spielen kann? Dann bist du bei sonRise genau richtig! Wir stellen die wirklich wichtigen Fragen, reden schonungslos ehrlich miteinander und machen uns zusammen auf die krasseste Reise, die es gibt: Wir wollen Jesus ähnlicher werden! Neugierig? Komm vorbei!

**WER:** Jugendliche von 13–17 Jahren

**WANN:** freitags, 18.30–21.00 Uhr

**ORT:** CVJM, Kornmarkt 6 (Studio, 1. UG)

**KONTAKT:** jugend@cvjm-nuernberg.de

## SCHULKOOPERATIONEN

In der schulbezogenen Jugendarbeit bringt sich der CVJM in verschiedenen Nürnberger Schulen ein. Es finden innovative Projekte und Seminare statt, die für SchülerInnen, Schulen und CVJM eine Bereicherung sind. Im Schuljahr 2023/2024 bieten wir AGs für die Schüler der Mittelschule Insel Schütt an. Dafür sind wir immer auf der Suche nach Honorarkräften als AG-Leiter! Auch wenn du Lust hast ehrenamtlich eine AG mitzugestalten, kannst du dich gerne melden. Wir freuen uns über jede Hilfe! Mehr Informationen dazu bei:

**KONTAKT:** annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

## THE Q

Q [the] – [frech und] kühn angelegtes, erfolgreiches Unternehmen.

Einmal im Monat findet the Q im CVJM statt. The Q ist das Samstags-Event für Jugendliche. Es gibt Action, Spaß, Spannung und viel Grund zum Lachen. (Wir basteln nicht!)

Warum heißt the Q eigentlich the Q? Komm vorbei und finde es heraus! Wir freuen uns auf dich!

**WER:** Jugendliche von 13 – 17 Jahren

**WANN:** 30.09. / 28.10. / 25.11. / 16.12., 18.30 Uhr

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6



**EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN**

Sophie Will  
jugend@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄRIN FÜR JUGEND**

Annika Dickel, Tel 0911-206 29 26  
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

UNSERE 18PLUS-ANGEBOTE

# AUFGEFÜLLT WERDEN UND ÜBERFLIESSEN

*Leben entfalten, neue Wege gehen, sich ausprobieren, Stellung beziehen, in guter Gemeinschaft aufblühen, Anschluss finden. Mit einem starken Team gestalten wir gemeinsam attraktive und relevante Angebote mit Jesus als Fundament. Zwischen 18 und 30 Jahren, studierend, arbeitend, in der Ausbildung oder zwischendrin – jeder ist eingeladen und willkommen!*



## KOSTBAR-XPERIENCE

Kreativ und vielfältig in Baratsphäre unterwegs!  
Bei Kostbar-Xperience kannst du auf frischen Wegen Gott erleben, Glaube kreativ ausdrücken, neue Leute in Nürnberg kennen lernen, oder dich einfach zurücklehnen und genießen!

**TERMINE:** 16.11., 20.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Kostbar (EG)

**KONTAKT:** [r8plus@cvjm-nuernberg.de](mailto:r8plus@cvjm-nuernberg.de)

## KNEIPENTOUR

**WANN:** 07.10., 19:30

**WO:** Treffpunkt vor dem CVJM Nürnberg,  
Kornmarkt 6

## VOLLEYBALL

Alle Termine findest du auf der Homepage.  
(Programm/r8plus)

## FOLLOW

Wir wollen entdecken und vertiefen, was es bedeutet, Gottes Gegenwart zu suchen, Jesus ganzheitlich nachzufolgen und mit ihm im Leben unterwegs zu sein.

**FOLLOW bedeutet:**

**Verbunden mit Jesus & in Gottes Gegenwart  
Innerlich verändert & neu ausgerichtet leben**

Du willst dich mit auf diesen Weg machen? Wie gut! Schreib uns an.

**WANN:** 2 x pro Monat, Donnerstag 19.00 Uhr,  
erster Termin nach Sommerpause 14.09.

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** [r8plus@cvjm-nuernberg.de](mailto:r8plus@cvjm-nuernberg.de)



Schau auf unsere Homepage  
für alle Infos.

### BEREICHSLEITER 18PLUS

Hanna Rothemund, Rebekka Hämmerl, Philipp Schuster  
[r8plus@cvjm-nuernberg.de](mailto:r8plus@cvjm-nuernberg.de)



### CVJM-SEKRETÄR (18PLUS)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30  
[ben.walther@cvjm-nuernberg.de](mailto:ben.walther@cvjm-nuernberg.de)

UNSERE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

# FAMILIE STÄRKEN – GESELLSCHAFT PRÄGEN

*Angebote für Familien und Alleinerziehende in und um Nürnberg. Egal, ob in der Wusel-, Familien- oder Rasselbande, Hauptsache Ihr seid dabei. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein. Freundschaften und Beziehungen knüpfen. Themen, die uns unter den Nägeln brennen, zur Sprache bringen.*



LÄUFT

## DIE BANDEN SIND LOS

Gerne möchten wir im Herbst wieder mit den Banden starten. Da wir uns als Mitarbeiterteam neu finden müssen, ist noch nicht ganz klar, ab wann und in welcher Form genau es weitergeht. Unser Ziel ist, dass wir uns weiterhin 14-täglich am Montag um 16 Uhr im CVJM am Kornmarkt zu einem abwechslungsreichen Programm für alle Altersgruppen treffen. Aktuelle Infos findet ihr nach den Sommerferien auf der Homepage.

**WANN:** montags, 16.00–17.15 Uhr, 14-täglich  
25.09. / 09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.  
Termine noch unter Vorbehalt

**ALTER:** 0–11 Jahre

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6,  
Großer Saal (1. Stock)

**KONTAKT:** kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

## MUSIKGARTEN

Kinder lieben Musik, sie kommen schon mit musikalischen Anlagen zur Welt. Sie haben ein sicheres Rhythmusgefühl, denn den Herzschlag der Mutter haben sie bereits im Mutterleib über Monate hinweg miterlebt.

### MUSIKGARTEN FÜR BABYS

**ALTER:** 3–12 Monate

**WANN:** freitags, von 11.00 – 11.40 Uhr

### MUSIKGARTEN FÜR KLEINKINDER

**ALTER:** 12–24 Monate

**WANN:** freitags, von 10.00 – 10.40 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, im 1. OG, großer Saal

**KOSTEN:** 95 Euro

**ANMELDUNG:** Onlineformular auf  
unserer Homepage

**KONTAKT:** Claudia Stohf,  
musikgarten@cvjm-nuernberg.de

## TOHUWABOHU-KIRCHE

Dieser Gottesdienst ist ein echtes Erlebnis! Es wird getobt, gebastelt, experimentiert, gemalt, geklebt, gehüpft. Zum Abschluss noch eine kurze Andacht mit Musik und dann gut gelaunt nach Hause. Klingt gut? Dann komm vorbei!

**WER:** Kinder (0–10 Jahre), Eltern, Großeltern

**WANN:** 30.09. und 25.11., 15.00–17.00 Uhr

**WO:** Kirche St. Jakob

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, 0911 – 206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

## FAMILIENBANDEN

**WER:** Familien, Alleinerziehende

**WANN:** 08.10. und 03.12.

**INFOS:** siehe Seite 08

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, 0911 – 206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

## THEMENVORTRAG „MEDIENHANDELN“

**WER:** Eltern, Großeltern, Interessierte

**WANN:** 07.10., 15.00–18.00 Uhr

**INFOS:** siehe Seite 07

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, 0911 – 206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



**EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER**  
Daniel Hoffmann  
daniel.hoffmann@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN**  
Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

FÜR MENSCHEN ZWISCHEN 18PLUS UND 55PLUS

LÄUFT

# MITTENDRIN

*Mittendrin ist die Vision von einer neuen Plattform für kreative und generationsverbindende Angebote. Herzensanliegen dürfen in kleinen oder großen Gruppen geteilt und gelebt werden. Dabei geht es einmal um punktuelle Aktionen, die sich zwar wiederholen können, aber auch für sich stehen dürfen. Und es wird Themenserien geben, die in bestimmten, regelmäßigen Abständen stattfinden.*





## REPAIR-CAFÉ

Reparieren statt wegwerfen, das ist unser Motto! Du kannst mit deinen kaputten Sachen in unser Pop-Up Repair-Café kommen. Gemeinsam mit dir wollen wir uns dann an die Reparatur wagen. Neben einer Handvoll leidenschaftlicher Tüftler erwarten dich außerdem Kaffee, Kuchen und sicherlich gute Gespräche. Weitere Infos auf unserer Homepage.

**WANN:** noch keine aktuellen Termine, bei Interesse bitte melden bei [mittendrin@cvjm-nuernberg.de](mailto:mittendrin@cvjm-nuernberg.de)

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

## KLEIDERTAUSCHPARTY

Tauschen statt neu kaufen! Du suchst ein neues Outfit oder hast selbst Klamotten, die du gerne zum Tausch anbieten würdest? Dann bist du hier genau richtig! Im CVJM werden wir regelmäßig Kleidertauschpartys machen. Nachhaltigkeit ist uns wichtig, ebenso wie gute Gemeinschaft. Neben Kleidung ist deshalb auch für Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns auf dich!

**WANN:** 17.09./12.11., 14.00–16.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

## MONATLICHER SPIELEABEND

Wir veranstalten etwa einmal im Monat einen Spieleabend im CVJM. Es gibt eine breite Auswahl an Brettspielen und für ein gemütliches Ambiente ist gesorgt. Auch ein digitaler Spielertreff wird eingerichtet.

**WANN:** 05.10./09.11./07.12.

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** Michael Ullmann und Biggi Kleischmann, [spieletreff@cvjm-nuernberg.de](mailto:spieletreff@cvjm-nuernberg.de)

## ON-THE-WAY/APPLOUNGE

Hier kommen Anwendungen (Apps) zur Geltung, die du schon lange einmal (wieder) tun wolltest. Kneipenatmosphäre, verschiedene Angebote und ein Gläschen zum Ausklang des Abends.

**WER:** Männer

**WANN:**

21.09. Fahrrad fahren, Drei-Flüsse-Tour

19.10. Schwarzlicht Minigolf

16.11. Bibel teilen

14.12. Krippenweg Neunkirchen am Sand

18.01. Bibel teilen



Bleibt auf dem Laufenden, indem ihr euch bei uns anmeldet:

[maenner.mittendrin@cvjm-nuernberg.de](mailto:maenner.mittendrin@cvjm-nuernberg.de)

## MÄNNERSCHMIEDE

Die Möbelschmiede geht weiter! Die Frage kommt vielleicht auf, was denn bei uns geschmiedet wird. Naja, wir Männer halt, mehr oder weniger zumindest. Was macht einen Mann zum Mann? Was sind Kämpfe, Herausforderungen, Niederlagen und Siege? Einmal im Monat wollen wir uns als junge Männer im CVJM treffen, die Woche ausklingen lassen, die ein oder andere verrückte Aktion starten, miteinander ins Gespräch kommen, füreinander beten und Gott erleben! Seid dabei!

**WANN:** Termine sind demnächst online

**KONTAKT:** Joachim Halmen und Jonathan Schlee, [jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de](mailto:jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de),

Tel 0911-206 29 24



**LEITUNGSTEAM MITTENDRIN**

von links: Jonathan Schlee, Friederike Giesler, Birgit Kleischmann, Oliver Mally [mittendrin@cvjm-nuernberg.de](mailto:mittendrin@cvjm-nuernberg.de)  
Tel 0911-206 29 22

MENSCHEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

# LEBEN:ERLEBEN

*Leben:Erleben ein Angebot für Menschen, die in der Lebensmitte angekommen sind. Wir wollen uns miteinander auf den Weg machen, um Leben und Glauben zu teilen, gemeinsam etwas zu unternehmen, Antworten auf die Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte zu finden, Chancen dieses Lebensabschnitts zu entdecken.*



## AM SAMSTAG

### „WER WEISS DENN SOWAS?“

Wir treffen uns in lockerer Runde zu einem fröhlichen Quizabend. Herzliche Einladung!

**WANN:** 23.09. um 19.30 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** Angelika Böhm, geli.boehm@gmx.net, Ebi Walther, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## AUF DER GRAUEN COUCH

### „UNERHÖRT! UNERHÖRT?“

Christiane Then gibt uns Einblick in ihre herausfordernde Familiensituation mit einem hörgeschädigten Kind.

**WANN:** 28.10. um 19.30 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

### „ZEIT, DIE MIR NOCH BLEIBT“

ein Abend mit Silke Traub

**WANN:** 25.11. um 19.30 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

Im Dezember wollen wir miteinander ein Konzert o. ä. besuchen. Wir laden über E-Mail rechtzeitig zu dieser Unternehmung ein.

**KONTAKT:** Angelika Böhm, geli.boehm@gmx.net, Ebi Walther, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## ON TOUR

### HERBSTWANDERUNG

**WANN:** 15.10. 9:30 Uhr

nähere Infos zum Treffpunkt und zur Route werden noch per Mail versendet.

**KONTAKT:** Geli und Hans Veeh, a.h.veeh@gmx.de

## SOFARUNDE

Ab ca. 50 nimmt man bewusster wahr, dass man älter wird. Das Leben bleibt spannend. Vieles ist im Umbruch. Wir verändern uns. Die Rente mit neu-

en Chancen rückt näher oder hat bei einigen von uns gerade begonnen. Bei unseren Treffen wollen wir uns persönlich und theologisch über die Herausforderungen und Perspektiven unserer Lebensphase austauschen. Wir wollen unseren Glauben und unser Leben teilen. Wir genießen die Gemeinschaft, essen zusammen und stärken uns gegenseitig den Rücken. Dazu nehmen wir uns einmal im Quartal Zeit.

**WANN:** Samstag, 07.10., 16.00 – 21.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 2. Stock

**THEMA:** „Wie hat sich unser Glaube über die Jahre verändert?“ Eine kurze Rückmeldung würde uns bei der Planung und Vorbereitung helfen.

**KONTAKT:** Ebi Walther, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de und Reinhard Prechtel, reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de

## KOCHBAR

In entspannter Atmosphäre gemeinsam etwas kochen, backen, musizieren oder erkunden. Hier hast du die Möglichkeit, mit Menschen aus der Ukraine in Kontakt zu kommen und sie kennen zu lernen. Durch verschiedene Angebote wollen wir Sprachbarrieren überwinden, voneinander lernen und Leben teilen.

**WER:** Menschen über 50 Jahren

**WANN:** 15.00–17.30 Uhr, 19.09./17.10./ 21.11./ 19.12./23.01.

**KONTAKT:** Ebi Walther, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



**EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER**  
Reinhard Prechtel, Tel 0911-480 10 49  
reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄR FÜR LEBEN:ERFAHREN**  
Eberhard Walther, Tel 0911-206 29 29  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

UNSERE ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT LEBENSERFAHRUNG

# LEBEN:ERFAHREN

*Menschen, die in jungen Jahren zum CVJM Nürnberg gekommen sind, gehören oft auch im höheren Alter noch zum CVJM. Dies wird besonders in den Bäckerkreisen, zu denen selbstverständlich alle herzlich eingeladen sind, erlebt. Jedoch bekommen immer mehr Menschen erst in der zweiten Lebenshälfte Kontakt zum CVJM und fühlen sich hier wohl. Sie erfahren bei vielfältigen Programmangeboten Begegnung, Unterstützung, Freundschaft und die frohe Botschaft von Jesus Christus.*



## NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

**WANN:** jeweils donnerstags, 15.00–16.00 Uhr

**LEITUNG:** Ebi Walther und Team

**KONTAKT:** eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de  
Tel 0911-206 29 29

**14.09.** Das Gleichnis vom Sauerteig (Matth. 13,33),  
Referent: Joni Schlee

**21.09.** Vom Kamel und dem Nadelöhr (Matth.  
19,23-30), Referent: Roland Schindler

**28.09.** Dem Himmel so nah – die Dolomiten  
(Film), Referent: Hr. Amm

**05.10.** Die selbstwachsende Saat (Mk 4,26–29)  
Referent: Ebi Walther

**12.10.** entfällt – dafür Tagesfahrt nach Bamberg,  
siehe Sonderflyer

**19.10.** Die Arbeiter im Weinberg (Matth. 20,1–16)  
Referent: Rainer Dick

**26.10.** Erzählcafé: 125 Jahre Segensspuren im  
CVJM Nürnberg – Beginn bereits um 14.00 Uhr,  
Leitung: Ebi Walther

**02.11.** Thema und Referent stehen noch nicht fest

**09.11.** „Auf dass sie alle eins seien... damit die Welt  
glaube ...“ (Joh. 17,21), Referent: Konrad Herdegen

**16.11.** Umbrüche und Aufbrüche im Ruhestand,  
Referent: Dr. Günther Beckstein

**23.11.** Vom Schatz im Acker und einer Perle  
(Matth., 13,44–46), Referent: Michael Götz

**30.11.** Gott lädt ein zu seinem Fest (Luk. 14,15–24)  
Referentin: Angelika Böhm

**07.12.** Einstimmung in den Advent, Texte und  
Lieder zum Mitsingen, Referent: Roland Schindler

**14.12.** Advents- und Weihnachtsquiz,  
Referent: Ebi Walther

**21.12.** Weihnachtsfeier, Team vom Nachmittag  
der Begegnung

**11.01.** Beginn mit einem gemeinsamen Gottes-  
dienst von LEBEN:ERFAHREN, Ebi Walther und  
Peter Scharrer „Alles, was ihr tut, geschehe in  
Liebe.“ 1.Kor. 16,14 (Jahreslosung 2024)

## SENIORENCAFÉ

Genießen Sie die Begegnung mit Menschen bei  
einer guten Tasse Kaffee oder Tee mit einem frisch  
gebackenen Kuchen in unserer CVJM-Kostbar.  
Treffen Sie Bekannte und Menschen in der zweiten  
Lebenshälfte in einer wohltuenden Atmosphäre.

**WANN:** jeden Donnerstag, außer am 12.10./26.10./  
21.12. und in den Weihnachtsferien

**KONTAKT:** eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## MEETING

Wir behandeln christliche und weltliche Themen  
und beschäftigen uns mit der Situation, wie wir als  
Christen in der Welt stehen.

**WANN:** Mittwoch oder Donnerstag um 18.00 Uhr  
Mi. 11.10./Mi. 25.10./Mi. 08.11./Do. 23.11./Mi.  
29.11./Mi. 06.12./Mi. 13.12./Mi. 20.12.

**KONTAKT:** Roland Dürschner, Tel 0911-40 63 90,  
Susanne Weiß, Tel 09123-823 78

## TABLETGRUPPE

Wir üben gemeinsam die Nutzung von Tablets  
und Smartphones. Gemeinsames Üben stärkt für  
den Gebrauch des Tablets im Alltag. Dabei kom-  
men hauptsächlich Apps zur Kommunikation (Si-  
gnal, Gmail, Insta, ...) und Information (Suchma-  
schinen, Maps, ÖPNV, ...) zum Einsatz.

**WER:** Seniorinnen und Senioren

**WANN:** donnerstags, 16.30 – 18.00 Uhr;  
21.09./05.10./19.10./09.11./23.11./14.12.

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** Ebi Walther,  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



**EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER**  
Reinhard Prechtel, Tel 0911-480 10 49  
reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄR FÜR LEBEN:ERFAHREN**  
Eberhard Walther, Tel 0911-206 29 29  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

# BÄCKERKREISE

## FAMILIENKREIS

**WANN:** samstags, 16.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 2. Stock, kleiner Saal

**LEITUNG:** Bäckerabteilungs-Team

**09.09.** Barbara Mally, Bibelarbeit zu Lea und Rahel

**14.10.** Roland Schindler, Stufen des Lebens – die letzten Lebensphasen und ihre Herausforderungen an uns

**11.11.** Matthias Rapsch, Echt – Ehrlich – Ewig – Paulus und Timotheus

**16.11.** (Donnerstag 15.00) Gemeinsamer Nachmittag von LEBEN:ERFAHREN: Dr. G. Beckstein „Aufbrüche und Umbrüche im Ruhestand“

**09.12.** Ebi Walther, Adventsfeier „Es ist ein Ros entsprungen“

**13.01.24** Der Familienkreis entfällt im Januar

**11.01.24** (Donnerstag) Beginn mit einem gemeinsamen Gottesdienst von LEBEN:ERFAHREN: Ebi Walther und Peter Scharrer „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1.Kor. 16,14 (Jahreslosung 2024)

## MEISTERKREIS

**WANN:** dienstags, 15.00 – 16.00 Uhr

**LEITUNG:** Gerhard Gräf, Werner Schmidt

**12.09.** gemeinsam mit Frauenkreis: Markus Dresel „Der große Preis, lohnt der Einsatz?“

**19.09.** Joni Schlee, Bibelarbeit Matth. 18,1–9

**26.09.** Pfr. Gloßner, Bibelarbeit

**03.10.** entfällt

**10.10.** Ebi Walther, Bibelarbeit Matth. 22,15–22

**17.10.** Angelika Böhm, Bibelarbeit Jak. 1,13–18

**24.10.** Roland Schindler, Bibelarbeit Jak. 4, 1–12

**31.10.** Rainer Dick, Bibelarbeit / Reformation

**07.11.** Angelika Böhm, Bibelarbeit Hiob 7, 7–21

**14.11.** entfällt / dafür: gemeinsamer Nachmittag von LEBEN:ERFAHREN

**16.11.** Donnerstag, 15.00 Uhr: Dr. G. Beckstein „Aufbrüche und Umbrüche im Ruhestand“

**21.11.** Konrad Herdegen „... auf dass sie alle eins seien ... damit die Welt glaube ...“ (Joh. 17,21)

**28.11.** Ebi Walther, Bibelarbeit Matth. 25, 1–13

**05.12.** Roland Schindler, Bibelarbeit Jesaja 42, 1–9

**12.12.** Angelika Böhm, Bibelarbeit Jesaja 44, 21–28  
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Achtung:

**11.01.24** Beginn mit einem gemeinsamen Gottesdienst von LEBEN:ERFAHREN: Ebi Walther und Peter Scharrer „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1.Kor. 16,14 (Jahreslosung 2024)

## FRAUENKREIS

**WANN:** mittwochs, 14-täglich, 15.00 Uhr

**LEITUNG:** Ursula Kerschbaum, Tel 09104–23 29

**12.09.** (Dienstag) gemeinsam mit dem Meisterkreis: Markus Dresel mit dem Thema:

Der große Preis

**27.09.** Christiane Ahnert: Jona – da ist der Wurm drin

**11.10.** Kerstin Cramer über Psalm 26

**25.10.** Ursula Hartmann von der Heilsarmee

**08.11.** Thomas Schmitz

**16.11.** (Donnerstag) gemeinsamer Nachmittag von LEBEN:ERFAHREN, Dr. G. Beckstein „Aufbrüche und Umbrüche im Ruhestand“

**22.11.** fällt aus

**06.12.** Bibelstunde mit Joni Schlee

**20.12.** fällt aus

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

**11.01.24** Beginn mit einem gemeinsamen Gottesdienst von LEBEN:ERFAHREN: Ebi Walther und Peter Scharrer „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1.Kor. 16,14 (Jahreslosung 2024)

# GEMEINSAM – WIE SONST?

*Der CVJM ist ein Haus, in dem sich alle Generationen treffen. Wir sind überzeugt, dass die verschiedenen Generationen sich gegenseitig brauchen. Deswegen laden wir mit folgenden Angeboten Jung und Alt ein, um sich kennenzulernen und voneinander zu profitieren.*

## STADT-SPAZIERGÄNGE

Auf persönliche Anfrage unternimmt Peter Scharrer gerne Spaziergänge durch die Stadt. Man kann ihn auch für Geburtstagsfeiern o. ä. buchen.

**LEITUNG:** Peter Scharrer

## CLUBNACHMITTAG

Geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen erwartet ein ansprechendes Programm, gute Gemeinschaft und ein geistlicher Impuls.

**WANN:** 16.09./28.10./11.11./16.12., 14.00–17.00 Uhr

**KONTAKT:** Reinhard Prechtel & Hanne Simangas, CVJM-Büro Tel 0911–206 29 25

## zellKULTUR

zellKULTUR ist eine freie, selbständige Initiative, bei der sich kulturbegeisterte Laien ca. einmal im Monat zum Malen treffen. Keine Verpflichtungen und reine Freude an der Kunst sorgen für den hohen Spaßfaktor. zellKULTUR trifft sich in den Räumen des CVJM am Kornmarkt.

**KONTAKT:** Kalle Rechberg,

kalle@zell-kultur.de, www.zell-kultur.de

## LICHTBLICK

Ein generationsübergreifender Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken für alle (s. S. 09).

## BÄCKERPOSAUNEN

Wir freuen uns über neue, engagierte Mitspieler. Einfach mit uns Kontakt aufnehmen.

**PROBENTAG:** Mittwoch 19.00–21.00 Uhr

**WO:** Reformations-Gedächtniskirche Maxfeld, Berliner Platz 11, Nürnberg

**CHORLEITUNG:** Antonia Dikhoff & Tim Spielvogel

**MEHR INFOS:** [www.baeckerposaunen.de](http://www.baeckerposaunen.de)

**KONTAKT:** [baeckerposaunen@cvjm-nuernberg.de](mailto:baeckerposaunen@cvjm-nuernberg.de)

## BIBELGESPRÄCH

Die Bibel ist kein Privatbuch. Es lohnt sich, mit anderen über einen Bibeltext ins Gespräch zu kommen. Zweimal im Monat treffen wir uns von 19.00 bis 21.00 Uhr zum Bibelgespräch am Freitag. Die Bibel ist unser allererster „Gesprächspartner“, wenn es darum geht, was Gott heute zu unserem Leben sagen will. Der Abend endet mit gemeinsamem Gebet und persönlicher Fürbitte.

**TERMINE:** 15.09./13.10./27.10./10.11./24.11./08.12./22.12./19.01., 19.00–21.00 Uhr

**KONTAKT:** Ebi Walther, Tel 0911–206 29 29, [eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de](mailto:eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de)

FÜR MENSCHEN ALLER KULTUREN

# INTERKULTURELLES

*Deutsch lernen oder beibringen. Gemeinsam Spaß haben. Freunde finden. Bei verschiedenen Lern- und Kontaktcafés lernen wir uns kennen, bekommen neue Einblicke, spielen oder essen gemeinsam und haben gute Gespräche.*





## LERNCAFÉ

Hier hast du die Chance, einzeln oder in kleinen Gruppen, Deutsch von Anfang an zu lernen oder dein Deutsch zu verbessern. Du musst dich nicht anmelden. Komm einfach vorbei!

### FÜR FORTGESCHRITTENE DEUTSCHLERNENDE

(A2-Niveau und besser):

**WANN:** jeden Montag, 16.00–17.30 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Seminarräume  
(2. Stock links)

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

### FÜR ALLE DEUTSCH-NIVEAUS

**WANN:** jeden Mittwoch, 16.00–17.30 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Seminarräume  
(2. Stock links)

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

## KONTAKTCAFÉ

Im Anschluss an das Lerncafé Kontakte knüpfen, Deutsch sprechen, Kulturaustausch, voneinander lernen, bei Kaffee oder Tee, Kicker oder Billard oder einer Runde UNO haben wir jede Menge Spaß. Komm ohne Anmeldung einfach vorbei!

### FÜR FORTGESCHRITTENE DEUTSCHLERNENDE

(A2-Niveau und besser):

**WANN:** jeden Montag, 17.30–19.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Raum 212 (2. Stock rechts)  
**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

### FÜR ALLE DEUTSCH-NIVEAUS

**WANN:** jeden Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Raum 104 (Studio im 1. UG)  
**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

## LADIES' LERN- UND KONTAKTCAFÉ

Deutsch lernen. Frauen unter sich in gemütlicher Atmosphäre. Gute Gespräche und neue Freundinnen. Komm donnerstags vorbei, wenn du montags oder mittwochs nicht kommen kannst oder willst. Wir freuen uns auf dich!

**WANN:** jeden Donnerstag, 11.30–14.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Räume 210 und 211

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

## LERNCAFÉ REVERSE

### SPRACHEN DER WELT LERNEN

Welche Sprache wolltest du schon immer einmal lernen? Vielleicht gibt es ja eine muttersprachliche Person dieser Sprache, die unsere Kontaktcafés besucht. Komm also einfach (ohne Anmeldung) montags oder mittwochs in einem unserer Kontaktcafés vorbei und wir suchen gemeinsam mit dir nach einer muttersprachlichen Person, mit der du dich dann donnerstags im Lerncafé Reverse regelmäßig zum Lernen triffst.

Sehr gute Chancen, dass wir jemanden für dich finden, hast du momentan bei den Sprachen Arabisch, Farsi und Ukrainisch, aber keine Sprache ist undenkbar. Versuchs einfach! Bis bald!

**WANN:** jeden Donnerstag, 17.00–19.00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, KOSTBAR (EG)

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



#### INTEGRATION UND LERNCAFÉ

Rebecca Diether  
rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



#### CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)

Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24  
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

### MACH MIT!

Wir suchen ständig weitere Lernhelfer, SmallTalker, Integrationshelfer, Ämter-Begleiter, Formular-Ausfüller oder einfach Menschen mit offener, integrierender und gastfreundlicher Persönlichkeit. Auch über Kinderbetreuer mit Deutschförderschwerpunkt freuen wir uns.

# INTERNATIONALES

*Der CVJM ist nicht nur in Nürnberg aktiv – sondern natürlich weit über die fränkische Grenze hinaus. Seit Jahren pflegen wir zu vielen Partnervereinen weltweit intensive Kontakte – und bauen diese vielerorts aus. Auf dieser Seite wollen wir über aktuelle Geschehen in den jeweiligen Ländern berichten.*

## NEWS AUS RUMÄNIEN



In diesem Monat möchten wir euch gerne in die Anliegen der Kinderarchen mit hineinnehmen. In allem sind wir sehr dankbar, dass wir immer wieder erleben dürfen, dass Gott diese Kinder sieht, sie liebt und sie ihm so wertvoll sind. Ebenso sind wir auch immer wieder mit dem Leid der Kinder konfrontiert. Und darum bitten wir um euer Gebet für die Kinder, ihr Leben, ihre Familien und ihre Umstände. Der Alltag der Kinder ist oft bestimmt von Vernachlässigung. Die Kinder sind den Eltern oft unwichtig. Darum haben sie nicht immer die Möglichkeit, genügend zu essen, in die Schule zu gehen oder zu unserem Programm zu kommen. In ihrer Entwicklung sind sie natürlich auch von seelischen Erfahrungen sehr geprägt und beeinflusst. Eine ehrenamtliche LKW-Fahrerin, die eigentlich Psychiaterin ist, Jesus in ihrem



Herzen hat und schon öfters Hilfsgüter brachte, hat sich bei ihrer letzten Fahrt einen Tag Zeit genommen, um mit den Mitarbeitenden der Kinderarchen über das Thema „Trauma und Umgang mit traumatisierten Kindern“ zu sprechen. Das war so wertvoll und nun beten wir, dass Gott das Gehörte in uns lebendig werden lässt und wir lernen dürfen, was es für unseren täglichen Umgang mit den Kindern bedeutet.

Wir erleben, dass die Archen für die Kinder Zufluchtsorte sind, in denen sie positive Erfahrungen machen können, indem sie Gott begegnen, erfahren dass sie geliebt und angenommen sind und ihre Wunden heilen können. Tragt mit uns gemeinsam dieses Anliegen weiter im Gebet.

*Christin Schaser*

# LEIB, SEELE, GEIST

*Das CVJM-Dreieck symbolisiert, dass Leib, Seele und Geist zusammengehören. Von daher gehört es selbstverständlich zum CVJM-Programm dazu, sich zu bewegen. Wichtig sind uns dabei: christliche Gemeinschaft, Respekt und Anerkennung, Offenheit und Toleranz, Freude und Vielfalt.*

## CVJM-HOCKEY

**WANN:** donnerstags, 18.00–20.00 Uhr

**KONTAKT:** Thorsten Zillmann,  
hockey@cvjm-nuernberg.de

## FUSSBALL ZUM FRÜHSTÜCK

Frisch in den Tag starten. Für alle, die durch Beruf, Ausbildung oder Studium morgens Zeit haben. Wir betreiben Hallen-Freizeit-Fußball.

**WANN:** mittwochs, 8.00–10.00 Uhr,  
8.00 Uhr Fußball, 9.45 Uhr Frühstück

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

## 18PLUS-VOLLEYBALL

**WANN:** Termine auf der Homepage

**KONTAKT:** 18plus@cvjm-nuernberg.de

## BUBBLE-SOCCER ZUM AUSLEIHEN

Bubblesoccer ist eine Funsportart. Dabei schlüpft man in menschengroße, durchsichtige Bälle und spielt, umhüllt von diesen Bällen, Fußball. Gaudi pur! Die Bubblesoccer können bei uns ausgeliehen werden.

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

## TISCHTENNIS

**WANN:** montags und mittwochs, 17.30–20.00 Uhr

**KONTAKT:** Manfred Rösch, Tel 0911-632 61 39,  
tischtennis@cvjm-nuernberg.de

UNSERE TERMINE

# MITARBEITER- GEMEINSCHAFT

*Die „Mitarbeitergemeinschaft“ versteht sich als die geistliche Mitte des CVJM. In ihr wissen wir uns von Gott als eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zueinander gestellt und in Christus miteinander verbunden. Wir sind keine Gemeinde im Sinne einer Konfession oder Kirche, sondern eine Gemeinschaft aus unterschiedlichen Konfessionen, die zusammen in einer Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft unterwegs sind.*



## MAG-ESSENTIALS (Sept + Okt)

Essentials bedeutet auf Deutsch "Grundlagen" oder "Grundbedürfnisse". Es bezieht sich auf die wesentlichen Dinge oder Elemente, die für etwas oder jemanden unverzichtbar sind. Diese Überlegungen wollen wir auf unsere MAG anwenden.

**DIENSTAG 19.09.** Gemeinsam glauben

**DIENSTAG 26.09.** Gemeinsam dienen

**DIENSTAG 03.10.** Gemeinsam begeistert  
(als Brunchgottesdienst)

**DIENSTAG 10.10.** Gemeinsam feiern

- > Start der Abende um 18:45 Uhr mit Abendessen (bring & share), im Anschluss ab 19:30 Uhr Lobpreis, Impulse, Kleingruppen etc. Ausklang mit PopUp-Kostbar
- > Brunchgottesdienst ab 10:00 Uhr als Familiengottesdienst

## CVJM-ABEND

Der CVJM-Abend ist ein monatlicher Gottesdienst in freier Form für alle Mitarbeitenden in unserem CVJM. Er soll die Mitarbeitergemeinschaft zusammenführen und motivieren. Hier erfahren wir Gottes Kraft und Hoffnung für unseren Alltag und empfangen Stärkung für unser Engagement im CVJM.

**WANN:** Dienstag um 19.30 Uhr

**TERMINE:** 07.II./05.I2.

## BEREICHSTREFFEN

Einmal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in Arbeitsbereichen des CVJM (z. B. Bereich für Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen und z. B. Arbeitskreis für Internationale Arbeit oder Öffentlichkeitsarbeit), um die Zielrichtung gemeinsam festzulegen und abzustimmen.

**TERMINE:** 17.I0./21.II./12.I2.



### LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22  
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



### CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)

Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24  
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

## KLEINGRUPPE

Zweimal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in kleinen Gruppen von acht bis zwölf Personen in privaten Haushalten für einen Abend. Die Mitarbeiter-Kleingruppe vertieft, ermutigt und fordert heraus, um als Christen "gemeinsam auf Kurs" zu bleiben. Glaube wird im besten Sinne alltäglich.

**TERMINE:** 12.09./24.I0./14.II./28.II./19.I2.

## TEAMS & GREMIEN

**VORSTAND:** 20.09./18.I0./15.II./13.I2.

**MAG-LEITUNGSTEAM:** 13.09./08.II./06.I2.

**CVJM-RAT:** 29.II.

**KLEINGRUPPENLEITER:** 25.I0.

### MAG-LEITUNGSTEAM (MAGLT)

#### MITGLIEDER

Mareike Kießling, Barbara Mally, Roland Seifert, Jonathan Schlee und Oliver Mally. Die beiden festen Plätze für Vertreter von 18plus und dem AK-Lobpreis sind aktuell leider unbesetzt.

#### MAGLT-TEAMS

**CVJM-ABEND:** Corinna König und Joni Schlee

**KLEINGRUPPEN:** Oliver Mally

**TAGUNGEN:** Katha Hoffmann, Laura Ohlsen, Joni Schlee und Oliver Mally

**GEBET UND SEELSORGE:** Barbara Mally, Karin Neußer, Angela Kunzmann, Elke und Thomas Schuster, Reinhard Prechtel, Roland Seifert

**STARTERTAGE:** Joni Schlee und Oliver Mally

Wir freuen uns über weitere Unterstützung im MAGLT und in den MAGLT-Teams. Ihr erreicht uns unter [maglt@cvjm-nuernberg.de](mailto:maglt@cvjm-nuernberg.de)



# ERLEBT

*EIN RÜCKBLICK AUF DAS, WAS WAR*

- 64** O-TÖNE OSTERTAGUNG  
AUSFLUG NACH BAMBERG
- 65** BLAUE NACHT  
CVJM MEETS KIRCHENTAG
- 66** TOHUWABOHU-KIRCHE  
BEREICHSWOCHENENDE
- 67** AUSFLUG ERLEBNISBAUERNHOF  
BELGIEN – ERSTE MITTENDRIN-FREIZEIT
- 68** NEUE LERN- UND KONTAKTCAFÉS  
50 JAHRE CLUBNACHMITTAG
- 69** AKTIV-FREIZEIT IN REUTTE/TIROL  
SENIORENFREIZEIT IM ALLGÄU
- 70** DIE GRAUE COUCH  
TAGESFAHRT AMMERSEE
- 71** CVJM-SOMMERFEST UND  
SPONSORENRALLYE
- 72** WELCOME
- 73** VERABSCHIEDUNG



## O-TÖNE OSTERTAGUNG

Es war für uns ein wirklich unvergessliches Erlebnis, vier Tage voller Aktivitäten und interessanter Gespräche mit wunderbaren Menschen, die wir kennenlernen durften. Ein schöner Ort und eine hervorragende Organisation. Vielen Dank für alles. *Ola und Yousef*

Auf der Ostertagung wurde mein Glaube ermutigt und gestärkt. Gottesdienst, Lobpreis, Gebete, biblische Impulse, Zeugnisse, die Gemeinschaft, haben das bewirkt. Nicht allein im einsamen Kämmerlein (was auch seine Qualität hat), sondern in der Gemeinschaft. Ich bin zwar alleine gekommen, hatte aber nie das Gefühl alleine zu sein. *Conny Ost*

Der HERR ist auferstanden – ER ist wahrhaftig auferstanden! Was gibt es schöneres, als die Osterfreude mit 150 Freunden zu teilen. Der Tiefgang der Bibelarbeit und die Verkündigungen haben wieder neues Feuer im Glauben entfacht und Kraft gegeben für die nächste Etappe. Und dabei von einem tollen Team in einem schönen Haus verwöhnt zu werden – eine richtig gute Zeit für uns. *Heidi und Rolf Ohlsen*

Das Kinderprogramm war sehr cool, am Ende haben wir sogar eine tolle Nachtwanderung gemacht. Mein Highlight war der Spielabend mit allen gemeinsam am Sonntagabend. Am Schluss der Ostertagung haben wir mit Helena einen eingetübten Tanz vorgeführt. *Leina Mailänder*

## AUSFLUG NACH BAMBERG

Als ich erfuhr, dass das Kontaktcafé einen Ausflug in das wunderschöne Städtchen Bamberg plant, wusste ich, ich will dabei sein. Internationale Gemeinschaft erleben, neue Menschen kennenlernen und gemeinsam einen Tag in Bamberg verbringen, wo ich selbst ein paar Jahre gelebt habe, klang für mich vielversprechend. Meine Vorfreude war groß! Von Nürnberg aus machten wir uns zu elft auf den Weg. In der historischen Bamberger Altstadt besuchten wir das „alte Rathaus“ mit direktem Blick auf „Klein Venedig“. Einen wundervollen Anblick bot auch die Villa Concordia, ein internationales Künstlerhaus, mit dem davor fließenden Fluss. Nach einem Eis ging es noch zum beeindruckenden Bamberger Dom. Unsere Wege führten uns oft über viele größere und kleinere Brücken, am Wasser entlang, was zum besonderen Charme der Stadt gehört. Den Tag ließen wir bei einem gemeinsamen Picknick im Grünen ausklingen. Es war ein tolles Erlebnis in internationaler Gemeinschaft mit viel Zeit zum Austausch und jeder Menge Spaß!

*Lisa Laidig*





## BLAUE NACHT

Am 6. Mai 2023 verwandelten sich die Straßen Nürnbergs bei Nacht wieder einmal in blaue Gasen und Wege. Sobald es dunkel wurde, tauchten Straßenlaternen, Gebäudebeleuchtungen und jede Art von Licht die Nacht in die Farben von Himmel und Meer. Auch wir als CVJM Nürnberg waren auf der 22. ‚Blauen Nacht‘ mit dabei. Direkt gegenüber des CVJM-Hauses auf dem Kornmarkt wurden unsere Stände gut besucht. Neben unserem Verkauf von gefüllten Reistaschen, Nürnberger Bratwürsten und Getränken, ging es rund an unserem aktiven Infostand. Jung und Alt stellten sich am Glücksrad Fragen oder Aufgaben zum CVJM. Und wer eine richtige Antwort gab oder sich einer der Herausforderungen stellte, ging nicht mit leeren Händen davon. Als Gewinn gab es die CVJM-Gummibärchen sowie eine Einladung zu den verschiedenen Bereichen mit Flyern. Angenehme Pausen zwischen den Schichten bot der Kinderraum für die Mitarbeiter. Eine Oase mit Getränken, Kuchen und Sitzcken für eine kurze Verschnaufpause zwischen der Arbeit. Knapp 150.000 BesucherInnen waren dieses Jahr auf der Blauen Nacht in Nürnberg dabei.

*Mirelle Zoth*

## CVJM MEETS KIRCHENTAG

Für 5 Tage wurde Nürnberg im Juni zum Schauplatz des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags und knapp 100.000 Menschen streiften fröhlich, singend, mit Kirchentagsschal bekleidet durch die fränkische Metropole. Es war Zeit für Konzerte, Gottesdienste und kontroverse Diskussionen, bei denen die Meinungen vielfach auseinandergingen. Auch wir als CVJM waren mit unserem Standort direkt neben einer der beiden Hauptbühnen mittendrin im Kirchentagsgeschehen. Am Abend der Begegnung konnten wir über 400 Menschen mit Essen versorgen und auch unser Haus wurde von mehreren tausend Menschen genutzt. Diese kamen in den Genuss des Gute-Nacht-Cafés mit einem Open-Stage-Abend und zwei Konzertaufführungen (die u.a. auch von unserem Oberbürgermeister Marcus König besucht wurden), dem CVJM-Treffpunkt mit Austauschmöglichkeiten sowie einem Raum der Stille zum Entspannen und Beten sowie einer Ausstellung ukrainischer Frauen, die durch ihre Kunst ihre Fluchterfahrungen reflektierten. Bei zwei Straßeneinsätzen kam unser Team mit vielen Menschen über den Glauben ins Gespräch. Und auch im Nachhinein gab es Gesprächsbedarf, der beim 1. CVJM-Barcamp in digitaler Form eine würdige Plattform gefunden hat. Alles in allem schauen wir sehr bewegt auf die zurückliegenden Tage.

*Oliver Mally*





## TOHUWABOHU-KIRCHE

### „GOTT SIEHT DICH!“

Unter dem Motto „Gott sieht dich – auch in Wüstenzeiten“ haben wir bei der Tohuwabohu-Kirche am 13. Mai Hagar und ihre Geschichte kennengelernt. Wahrscheinlich ist euch Hagar von der Jahreslosung her bekannt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Das hat sie erkannt, als ihr bei ihrer ersten Wüstenzeit ein Engel begegnete. Aber wusstet ihr, dass sie Jahre später noch einmal in der Wüste war und Gott ihr wieder einen Engel schickte? Neben den Live-Auftritten von Hagar war aber auch sonst wieder eine ganze Menge los: Von und mit der Band gab es wieder fetzige Lieder und Musik für Gott und an den Stationen drehte sich natürlich alles um die Wüste. Im Sandkasten nach Schätzen sieben, Sandbilder gestalten, an einem Beduinen-Zelt-Contest teilnehmen und Kamelrennen veranstalten – all das und noch viel mehr war geboten. Wieder einmal sind wir erfüllt und mit vielen Eindrücken und Erlebnissen nach Hause gegangen. Und in der Gewissheit: Es stimmt – Gott sieht uns auch in Wüstenzeiten!

*Kerstin Cramer*



## BEREICHSWOCHENENDE KINDER UND JUGEND

Ich bin dankbar. Dankbar, dass im Rahmen dieses Wochenendes (2.–4.6.) wirklich einfach mal Zeit war, sich persönlich auszutauschen und nochmal weiter kennenzulernen. Hier standen vor allem gemeinsame Aktionen, Spaß und gute Gespräche im Vordergrund, die verbinden. Genau das Richtige also für ein Team wie uns – wir, die sich gemeinsam stark machen wollen für die kommenden Kinderabenteuertage und Jugendfreizeit.

Am Freitagabend führte uns Kerstin direkt schon in ein sehr spannendes Thema ein: Die 'Generation Z' – wie tickt die so und was ist uns wichtig geworden? Die Reflexion auch über Unterschiede zu anderen Generationen führte uns in einen spannenden Diskurs – auch im Hinblick auf unsere MAG, wie wir einander verstehen und bereichern können.

Am Samstagmorgen haben wir uns mit je bereicherspezifischen Themen beschäftigt. Dem guten Wetter verdanken wir, soviel schöne Zeit an zunächst Altmühlsee, dann Brombachsee verbracht haben zu dürfen.

Uns auch ein weiteres Highlight waren die beiden Abende – vielleicht auch deshalb, weil es da so leckere Crêpes und Cocktails gab;-). Habt Dank dafür!

*Helena Jung*



## AUSFLUG ERLEBNIS-BAUERNHOF

Am 20.5. haben wir uns als Familienbereich mit einigen Familien am Erlebnisbauernhof Scheferhof getroffen. Direkt durch den Kuhstall ging es in den Innenhof des Bauernhofs, wo wir gemeinsam gepicknickt haben. Die Kinder konnten währenddessen verschiedene Fahrzeuge nutzen und in der Spielscheune spielen. Nachdem alle gestärkt waren, ging die Hofführung mit dem Bauern los. Als erstes durften wir die Kühe mit Kraftfutter versorgen. Im Anschluss haben wir dann noch die Hühner, Ziegen und Hasen besucht. Zum Schluss sind wir bei zwei Kälbchen vorbei, die noch Milch aus Eimern trinken durften. Manch einer war auch mutig und hat die beiden an den Fingern saugen lassen. Beide sollen zu Therapieochsen ausgebildet werden. Was es nicht alles gibt. Mit vielen schönen Eindrücken ging es dann wieder nach Hause.

*Birgit Kohler*



## BELGIEN – ERSTE MITTENDRIN-FREIZEIT

Gleich 18 Teilnehmer zog dieses Format an: Eine Freizeitwoche für alle Erwachsenen „mittendrin“, zwischen den anderen Gruppen.

Unterwegs rätseln wir, wie dieses Örtchen ausgesprochen wird: Durbuy – die kleinste Stadt der Welt. Dort wollen wir reinhorchen, was Lobpreis, Bibel-Impulse, Begegnungen und die Workshop-Inseln in uns anklingen lassen. Außerdem: Spazieren, Wandern, Radfahren, Plantschen, Saunieren, Schlemmen, Shoppen, Spielen und Entdecken.

Ankunft: Yeah! Wundervolle Landschaft. Haus: So schön wie abgebildet! Aufregung und Freude liegen in der Luft, erste Pläne sind geschmiedet und warten nur auf den richtigen Augenblick.

Es gab Städtetouren nach Brüssel, Dinant und La Roche en Adrenne. Haben geredet, gelacht, geschwiegen, gegroovt, einander beschenkt und be-kocht. Haben einmal mehr Jesus in unser Leben eingeladen, Shabbat und Passahmahl erforscht und überlegt: Was würde ich Jesus fragen wollen, wenn er jetzt hier säße?

Mal sehen: Wird das eine Freizeitserie? Haltet die Augen auf: “MITTENDRIN” lautet das Zauberwort.

*Sabine Meißner*

## NEUE LERN- UND KONTAKTCAFÉS



Seit Ende April gibt es jetzt ein Ladies' Lern- und Kontaktcafé immer donnerstags von 11.30 bis 14.00 Uhr. Deutschlernende Frauen, die an den Lern- und Kontaktcafés montags und mittwochs nicht

teilnehmen können oder wollen, kommen bei uns vorbei. Es ist schön zu sehen, wie sich alle immer mehr zu Hause fühlen und begeistert äußern, dass sie bei den „Ladies“ mehr gefunden haben als sie erwartet hatten: statt einfach „nur“ zu lernen, gibt es hier eine schöne Zeit zusammen, gute Gespräche und es bilden sich sogar neue Freundschaften.

Im Juni hat außerdem das von manchen schon heiß ersehnte Lerncafé Reverse gestartet. Immer donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr treffen wir uns in unserer schönen KOSTBAR und lernen die Sprachen der Menschen, die sonst in unseren Deutsch-Lerncafés Deutsch lernen. Wir lernen also z. B. Arabisch, Farsi, Ukrainisch usw. und haben viel Spaß dabei. Wenn du Interesse am Unterrichten oder Lernen einer Sprache hast, komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

*Rebecca Diether*

## 50 JAHRE CLUBNACHMITTAG



Am 17. Juni 2023, einem wunderschönen Sommertag, fand im CVJM Nürnberg ein großes Fest statt: 50 Jahre Clubnachmittag, 50 Jahre Lebensfreude.

Die Vorreiterinnen Frau Tröge und Frau Svoboda gründeten 1973 den Clubnachmittag, bei dem sich Menschen mit Behinderung einmal im Monat am Samstag treffen, um gemeinsam eine gute Zeit zu haben, zu beten, zu musizieren, zu singen, zu basteln etc. Viele geladene Gäste sind zu unserem Fest gekommen. Auch von der Stadt Nürnberg und vom Kreisjugendring war jeweils eine Vertreterin dabei, um mit uns zu feiern.



Sektempfang, Häppchen, danach Kaffee und Kuchen waren vom Feinsten. Mit Musik, Tanz und vielen schönen Bildern ging die Party weiter. Im Rückblick sahen wir die schönen Freizeiten und Ausflüge, die Familie Krauß und Angelika Böhm im Laufe der Jahre mit viel Liebe organisiert hatten. Das Highlight war ein Überraschungsgast: ein Clown! Und alle waren begeistert. Unser Dank gilt dem gesamten Organisationsteam, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen, die sich mit so viel Herz für unsere behinderten Menschen einsetzen.

*Hilde Voicu*

## AKTIV-FREIZEIT IN REUTTE/TIROL



Am 14. Mai 23 haben sich die ersten 7 Aktivurlauber auf die Reise nach Reutte in Tirol gemacht. Weitere 12 Teilnehmer sind dann am 18. Mai nachgekommen, um ebenfalls die Urlaubsgemeinschaft und die wunderschöne Berglandschaft zu genießen.

Die ersten Tage waren zwar regnerisch und kühl, aber das Wetter wurde jeden Tag etwas besser. Mit Ankunft der „Nachzügler“ war dann der Regen vorüber und die Sonne hat sich immer häufiger gezeigt. Es waren wunderschöne, erlebnisreiche Tage.

Wir haben in Gruppen verschiedene Unternehmungen gemacht. Radtouren, Bergwanderungen, Spaziergänge, Stadtbummel, Besuche der Wellnessoasen, Einkäufe, Cafés genießen, blühende Wiesen und Schnee auf den Bergen bestaunen und noch so manches mehr.

In unserem Hotel wurden wir herzlich aufgenommen und neben dem köstlichen Frühstück genossen wir abends ein reichhaltiges Menü. Bereichernd waren die guten Gespräche und Unterhaltungen in wechselnden Tischgemeinschaften. Neben den vielen Aktivitäten haben uns täglich biblische Impulse aus dem Philipperbrief begleitet und für den Alltag neue Kraft und Zuversicht geschenkt.

Danke an alle, die diese Tage für und mit uns geplant, gestaltet und bereichert haben.

*Renate Ammon und Marga Gruber*

## SENIORENFREIZEIT IM ALLGÄU

Auf Bergen wandern, eine abenteuerliche Schifffahrt erleben und die Gegend im Allgäu erkunden ist nichts für Menschen über 55? Das sehen unsere Teilnehmer des Bereichs LEBEN:ERFAHREN aus dem CVJM anders. Gemeinsam als Gruppe von 33 Personen startete unsere Seniorenfreizeit am Sonntag, 16. Juli. Wir fuhren mit drei kleinen Bussen und einem Pkw in das schöne Allgäu. Unsere Unterkunft war das christliche Gästehaus ‚Allgäu-Weite‘. Die Terrasse bot einen atemberaubenden Blick auf den Rottachsee und den Grünten. Von hier starteten wir verschiedene Ausflüge.

Am Montag ging es zu einem Bauernmuseum und einer Käserei. Am Dienstag ging es auf ‚Hohe See‘. Eine zweistündige Schifffahrt auf dem Forggensee mit Blick auf Schloss Neuschwanstein. Auch die Stadt Füssen konnten wir uns ansehen.

Das Ausflugsziel am Mittwoch war der Hopfensee, der von einer kleinen Gruppe komplett umrundet wurde. Auch die Möglichkeit zum Kneippen war hier am See gegeben. Am Donnerstag ging es dann auf 1.300 Meter, auf das Ofterschwanger Horn. Die Bergbahn fuhr uns in wenigen Minuten hinauf zur Bergstation. Dort gab es kurze Spaziergänge und längere Wanderwege.

Doch nicht nur grüne Almen und die mächtigen Bergketten wiesen uns auf Gottes Schönheit und Macht hin. Auch die Bibelarbeiten zu verschiedenen Stellen aus dem Propheten Jesaja ließen uns Gott begegnen, neue Erkenntnisse schöpfen und Ermutigung für unseren Glauben finden.

Diese sehr gesegnete Zeit ging leider am Freitag, 21. Juli, schon zu Ende. Eine starke Gemeinschaft.

*Mirelle Zoth*



## DIE GRAUE COUCH

### GOTT GEHT UNTER DIE HAUT

Diakon Rainer Fuchs nahm uns mit in die Höhen und Tiefen seines Lebens, die sich buchstäblich unter die Haut eintätowiert haben. Die Musik von Jonny Cash begleitet ihn dabei wie ein roter Faden. Das Lied „Ring of Fire“, in voller Lautstärke vom Vater intoniert, wenn sie am Sonntag zum Wandern fuhren, vereinte die Gegensätze der Familie und der eigenen Rebellion.

Durch die Trennung seiner Frau nach 15 Jahren Ehe kamen tiefe Zweifel auf. Der Weg zurück ins Leben gelang über das Gebet und über Brüder der Rummelsberger Diakonie. Eine besondere Rolle spielt dabei das Motorradfahren. Sein Motorrad mit dem Symbol 777 und Soli Deo Gloria auf der Seitenblende wird zum Statement. Mit dem Lied „Man in Black“ ist das Motto für die neue Aufgabe in München Giesing gesetzt: „Gib der Barmherzigkeit dein Gesicht“ und geh zu den Menschen auch aus anderen Kulturen, die nichts mehr von der Kirche erwarten.

Das Tätowieren sieht er als Beispiel für Glauben, es brennt sich tief ein, du musst mit dem Schmerz umgehen lernen. Mit dem Lied „I saw the light“ kommt die Wende, die sich bildlich in der Lutherrose auf der Brust eingebrannt hat. „I go to Jackson“ beendet dann den Abend, der uns nachhaltig beeindruckt hat.

*Martin Roth / Ebi Walther*



## TAGESFAHRT AMMERSEE

Um 7.00 Uhr startete der Bus mit 48 Teilnehmern. Kurz nach 10.00 Uhr legte unser Raddampfer bei 17° C und dunklen Regenwolken von Stegen über den Ammersee nach Herrsching ab. Aber das konnte unsere gute Laune nicht trüben. Denn auf dem Dampfer aßen wir unter Deck unser zünftiges Weißwurstfrühstück, redeten, lachten und genossen durch die Panoramafenster die herrliche Landschaft. In Herrsching hatten wir dann einen zusätzlichen Gast: die Sonne! Und die Temperatur stieg auf 23° C. So war es angenehm, die Pause mit einem Bad im See oder einem Bummel durch den Ort oder die Strandpromenade zu nutzen.

Weiter ging es mit dem Bus, oder wer gut zu Fuß war "auf Schusters Rappen" hinauf auf den "heiligen Berg Bayerns" ins Benediktinerkloster Andechs. In der Wallfahrtskirche, deren charakteristischer Zwiebelturm schon in der Ferne sichtbar ist, hielt Ebi eine Andacht zu Joh. 15,5 und am Ende schmetterten wir gemeinsam "Großer Gott wir loben dich", und das taten wir auch!

Noch eine gemeinsame Stärkung im "Braustüberl", zünftig mit Andechser Bier oder Kaffee und Kuchen, und dann mussten wir auch schon wieder den Heimweg antreten. Im Bus zufriedene Gesichter und leuchtende Augen über einen wunderschönen Tag mit schönem Wetter und vielen positiven Eindrücken. Wir freuen uns jetzt schon auf ein nächstes Mal.

*Cornelia Ost*



## CVJM-SOMMERFEST UND SPONSORENRALLYE

Hüpfburg, Wasserschlacht und Grillen: Das klingt nach einem gelungenen Sommerfest!

Nach langer Zeit mal wieder auf dem Sportgelände Eichenkreuz kam alles, was sich bei der Hitze aus dem Haus wagte, zusammen. Unter altbekannten CVJM-Lern mischten sich erfreulicherweise neue Gesichter, ein paar Familien aus Ziegelstein und einige Freunde aus dem interkulturellen Bereich schauten sich bei uns mal um. Wie jedes Jahr gab es den Sponsorenlauf, auch von den steigenden Temperaturen ließen sich fleißige Unterstützer nicht abhalten, absolvierten Runde um Runde und trugen so einen stolzen Betrag zusammen. Sommerfest heißt aber auch Abschied nehmen, dieses Jahr sogar mehrfach. Neben unseren FSJlern (Tim Briem, Helena Jung und Fernando Schabel) und Praxistemstlerin Mirelle Zoth, wurden auch Linda und Jonas Ott verabschiedet.

Nachdem die offiziellen Programmpunkte abgehakt waren, ging es ruhig dem Ende entgegen und begleitet von Live-Musik (die Band „Polaroid“ beehrte uns) klang der Abend ganz idyllisch auf Picknickdecken aus.

*Kathi Scheu*

### SPONSORENLAUF

29 Teilnehmer haben gemeinsam die Strecke von 71,4 Kilometern bewältigt und dabei durch 179 Spender die Spendensumme von 14.498,10 € erreicht. Ein großes Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben. Es folgen die Ergebnisse:

### KINDERLAUF

#### *Kategorie Mädchen*

1. Platz: Leina Mailänder (2,4 km)
2. Platz: Magdalena Kohler (2,2 km)
3. Platz: Eva & Johanna Baderschneider, Alina Häcker, Mieke Wellmann, Lotta Heckel, Lea Mally (je 1,7 km)

#### *Kategorie Jungen*

1. Platz: Benaja Mailänder (2,3 km)
2. Platz: Joshua Mally (2,1 km)
3. Platz: Levi Häcker (1,7 km)

### LAUF DER ERWACHSENEN

#### *Kategorie Frauen*

1. Platz: Christine Becker (6,8 km)
2. Platz: Kerstin Cramer (4,4 km)
3. Platz: Katha Hoffmann (0,4 km)

#### *Kategorie Männer*

1. Platz: Joni Schlee, Ludwig Dorn (je 7,2 km)
3. Platz: Andi Baderschneider, Olli Mally (je 5,6 km)

### SPONSORENKING KINDER

1. Platz: Magdalena Kohler, 1.453,00 €
2. Platz: Sela Ohlsen, 1.000,00 €
3. Platz: Joshua Mally, 860,00 €

### SPONSORENKING ERWACHSENE

1. Platz: Katha Hoffmann, 2.020,00 €
2. Platz: Kerstin Cramer, 1.655,50 €
3. Platz: Oliver Mally, 1.230,00 €

# Welcome

## FSJ-TEAM 23/24



*Fabia*



*Ann-Katrin*



*Amélie*



*Arthur*

Hey, ich bin **FABIA SCHUBERT**, 19 Jahre alt und wohne aktuell in der Nähe von Dresden. Wenn ich an mein kommendes Jahr im CVJM Nürnberg denke, dann freue ich mich vor allem auf die Zusammenarbeit mit euch Mitarbeitern und auf den Kontakt mit unbekanntem Menschen. Ich freue mich auf ein Jahr, in dem ich bestimmt neue Fähigkeiten von mir entdecke und mich selbst neu kennenlernen werde. Bis bald!

Hallo, mein Name ist **ANN-KATRIN MÜLLER**, ich bin 18 Jahre alt und wohne zurzeit noch in Zimmern ob Rottweil. Wenn ich an mein kommendes Jahr im CVJM Nürnberg denke, freue ich mich auf alle kommenden Erfahrungen und Herausforderungen. Ich bin gespannt, was Gott für mich vorbereitet hat und gehe mit ihm voller Vorfreude und Dankbarkeit ins neue Jahr.

Hey, ich heiße **AMÉLIE KOLB**. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Altensittenbach, einem Stadtteil von Hersbruck. Wenn ich an mein kommendes Jahr im CVJM Nürnberg denke, hoffe ich auf viele neue Begegnungen, Erfahrungen, die mich im Leben weiterbringen, Antworten auf offene Fragen und vor allem auf Spaß daran, die Liebe Gottes weiter zu geben.

Hallo, ich bin **ARTHUR HUERKAMP**. Ich bin 19 Jahre alt und wohne im Moment noch in Lüneburg. Wenn ich an mein kommendes Jahr im CVJM Nürnberg denke, dann freue ich mich auf neue Erfahrungen aller Art: mit anderen Menschen, Gott und mir selbst.





## HERZLICH WILLKOMMEN BEN WALTHER

*CVJM-Sekretär 18plus*

Hallo, ich bin Ben, bin 24 Jahre alt und komme aus dem idyllischen Kelsterbach in der Nähe von Frankfurt am Main. Mitte Juli habe ich mein Studium in Kassel beendet und darf nun hier im 18plus-Bereich sowie im internationalen und interkulturellen Bereich arbeiten. Der Herr hat mich mit vielen unterschiedlichen Interessen und Gaben ausgestattet, weswegen ich gerne viele unterschiedliche Dinge mache und ausprobieren. Dazu gehören Musik, Origami, Mountainbike fahren, Volleyball, Jugger, Filme schauen, mit wildfremden Menschen quatschen, tiefe theologische Gespräche bei einem Glas Whisky führen, Taggen und vieles mehr. Ich liebe es, mit Menschen zu arbeiten und zu erleben, wie man gemeinsam wächst. Menschen, die nicht weiterwissen oder sich in schwierigen Lagen im Leben befinden, liegen mir sehr am Herzen. Deswegen ist es mir ein Anliegen zu helfen, wo ich kann und diejenigen zu sehen, die nicht gesehen werden.

Ich freue mich schon auf die Zeit und bin gespannt, wie die Pläne des Herrn aussehen werden.

## WIR VERABSCHIEDEN UNS VON LEA UND MARIO DRECHSEL UND WÜNSCHEN VIEL SEGEN!

### VON FRÜCHTEN UND FRÜCHTCHEN

Die eigene Stelle konzipieren, fundraisen, bekannt machen und vorbereiten – das hatten wir uns weniger zeitaufwändig vorgestellt. Zeitgleich Bibel- und Pädagogikfortbildung, Wohnung kündigen und auflösen und Freiwillige aufs Auslandsjahr vorbereiten, es war schön, anstrengend und erfüllend.

Bei der Landung in Hongkong flossen die Tränen – wir hatten es endlich und mit Gottes Hilfe geschafft: Wir waren da! „Ich freue mich, dass ihr in Hongkong erleben werdet, dass ihr eure Berufung lebt und darin aufgeht,“ sprach uns unsere damalige Johanneumsschwester Karina Tiutiunnyk zu. Und genau das durften wir erleben: Austauschprogramme, Seminare für die Freiwilligen, Besuche in verschiedenen asiatischen CVJM forderten und förderten uns. Stets merkten wir, wie Gott durch uns am Wirken war und Früchte wachsen ließ.

Leider heißt dies jedoch nicht, dass wir stets die Früchte unserer Arbeit sahen. Manchmal war uns das vergönnt: Julie entschied sich nach Maris Zeugnis für Jesus, Leonie, die nach einem Seminar die Liebe Jesus viel tiefer verstand, ermutigte junge Erwachsene, die unsere Mentoringgespräche als „Früchtchen“ verließen.

Bei anderen „Pflänzchen“ konnten wir Knospen, Blüten oder gar Früchte erkennen. Bei anderen sorgten wir lediglich für Dünger, Wasser oder ausreichend Schatten/Sonne. Wir konnten einige Bäumchen pflanzen oder säen, sahen sie aber nicht wachsen oder erblühen. Andere tragen vielleicht bereits selbst Früchte oder Früchtchen, Jesu Liebe weiterzugeben.

*Lea Drechsel*

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

## SEPTEMBER

- 01.09.** Ursula Krauß (60)  
**04.09.** Prof. Heinrich Hommel,  
Magdalena Simon  
**05.09.** Sarah Schulte  
**06.09.** Tanja Pfeiffer  
**08.09.** Antonia Then  
**10.09.** Jaqueline Polig  
**12.09.** Konrad Herdegen,  
Rebecca Walch  
**15.09.** Maximilian Weilgony  
**16.09.** Renate Nopitsch  
**18.09.** Annika Walther  
**19.09.** Barbara Bernecker, Wilhelmine  
Drechsel, Katja Herrmann  
**19.09.** Atilje Muhr, Michael  
Ullmann, Prof. Dr. Peter Jürgen  
Wellmann  
**21.09.** Katrin Röhnert  
**22.09.** Judith Gräf-Sachs, Jonas Scherz  
**24.09.** Thomas Bärthlein (55),  
Sophia Goertz  
**26.09.** Joachim Halmen, Cornelia Ost  
**28.09.** Mario Drechsel, Marga Gruber  
**28.09.** Albert Ritter,  
Thomas Wanninger (60)  
**29.09.** Josef Dorn, Ludwig Dorn,  
Gregor le Claire  
**30.09.** Lea Mally, Gabriele  
Wiedemann-Hatscher

## OKTOBER

- 02.10.** Martin Roth  
**04.10.** Dieter Ohlsen,  
Benedikt Pechstein  
**05.10.** Joshua Mally  
**06.10.** Isabell Enßner  
**07.10.** Doris Götz  
**08.10.** Alfred Schopf  
**09.10.** Adelheid Henninger (60),  
Klaus Lemmermeier,  
Johannes Wolf  
**11.10.** Lena Kurpat  
**12.10.** Ella Heckner (ehem. Jakob)  
**13.10.** Ilka Schirmer (50)  
**15.10.** Friederike Fritsche  
**17.10.** Herta Bohrer  
**20.10.** Christa Schober  
**21.10.** Jonna-Sophie Popp  
**23.10.** Ekaterini Nanu  
**24.10.** Igor Blinov  
**27.10.** Laura Ohlsen  
**28.10.** Gerhard Neudecker,  
Dieter Worek

- 29.10.** Dr. Reinhard Prechtel,  
Heinz Weißmann  
**30.10.** Andrea Peetz

## NOVEMBER

- 01.11.** Heidi Dick  
**02.11.** Theresa Hoffmann  
**03.11.** Marianne Horn,  
Thomas Schmitz  
**06.11.** Gisela Schenk  
**08.11.** Gerhard Betz  
**09.11.** Johannes Polig  
**10.11.** Hannah Bärthlein,  
Leonie Engelhardt  
**11.11.** Luise Zempel  
**15.11.** Celine Michelle Löhlein  
**16.11.** Heidi Ohlsen, Rolf Ohlsen  
**19.11.** Simon Neugebauer  
**21.11.** Fritz Kühhorn, Ottilie Lang  
**23.11.** Reinhild Ahnert,  
Margarete Simon  
**24.11.** Renate Arnds, Alice Groß (85)  
**24.11.** Walter Lösel,  
Horst Zimmermann  
**27.11.** Gabriel Kießling

## DEZEMBER

- 01.12.** Björn Ohlsen  
**02.12.** Wiltraud Pechstein  
**03.12.** Kerstin Cramer, Roman Stork  
**06.12.** Michael Götz  
**08.12.** Luise Bayer (95)  
**10.12.** Matthias Schiro  
**13.12.** Roland Seifert  
**14.12.** Jusif Mammadov (80)  
**15.12.** Judith Gräf  
**16.12.** Rainer Dick  
**17.12.** Maria Stelzner  
**18.12.** Christa Krauß  
**20.12.** Christoph Kurpat  
**21.12.** Dankwart Backfisch (80),  
Thomas Hörber (60)  
**21.12.** Renate Mais,  
Dr. Florian Scherz (50)  
**22.12.** Alexander Kohler (50),  
Almut Viereck (50)  
**23.12.** Lydia Vogtmann  
**25.12.** Erika Molitor (85),  
Stefan Wagner  
**27.12.** Lotte Polinski  
**29.12.** Olga Degen  
**30.12.** Barbara Mally  
**31.12.** Marianne Zimmermann



## WILLKOMMEN!

Sela Ohlsen, geb. am 27.06.23,  
Tochter von Laura und  
Björn Ohlsen

## WIR TRAUERN - HERZLICHES BEILEID

Frau Helma Scholz, 16.04.23  
Frau Erna Bätz, 19.05.23

## NEUE MITGLIEDER

Herr Johannes Adam  
Herr Thomas Breuer

# GELD, GOLD UND SILBER



Es kann so einfach sein, mit einer Sachspende zu helfen. Bitte unterstütze den CVJM Nürnberg, falls möglich, mit Dingen, die du nicht mehr brauchst, die aber für den CVJM zu barem Geld gemacht werden können, z. B.:

- D-Mark und Pfennige
- ausländische Geldscheine und Münzen (auch ungültige)
- aktuell: Kroatische Kuna, die seit Anfang des Jahres als Zahlungsmittel ungültig sind
- Gold- oder Silberschmuck (auch beschädigt)
- Modeschmuck
- Zahngold: Brücken, Kronen, Inlays, Prothesen
- Münzen und Medaillen aller Art
- Orden und Ehrenzeichen

Bitte gib deine Sachspende an:  
CVJM Nürnberg e. V.

Geschäftsstelle  
Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg.

Vielen Dank im Voraus. *Konrad Herdegen*

# DANKE AN ALLE FÖRDERER DES CVJM NÜRNBERG

**Bayerische Landesstiftung:** Y-Home

**Bayerischer Jugendring:** Umbaumaßnahmen und Mitarbeiterfortbildung

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF):** Integrationsprojekte "Talentschmiede" und "Zwischen Thora, Bibel und Koran"

**Bundesministerien (Familie & Jugend, Entwicklung):** Bundesfreiwilligendienste

**Diakonie Bayern:** Flüchtlings- und Integrationsberatung

**Evangelische Jugend in Bayern:** Verein, Mitarbeiterschulungen, Jugendevangelisation

**Hoffnungsträger Stiftung:** Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

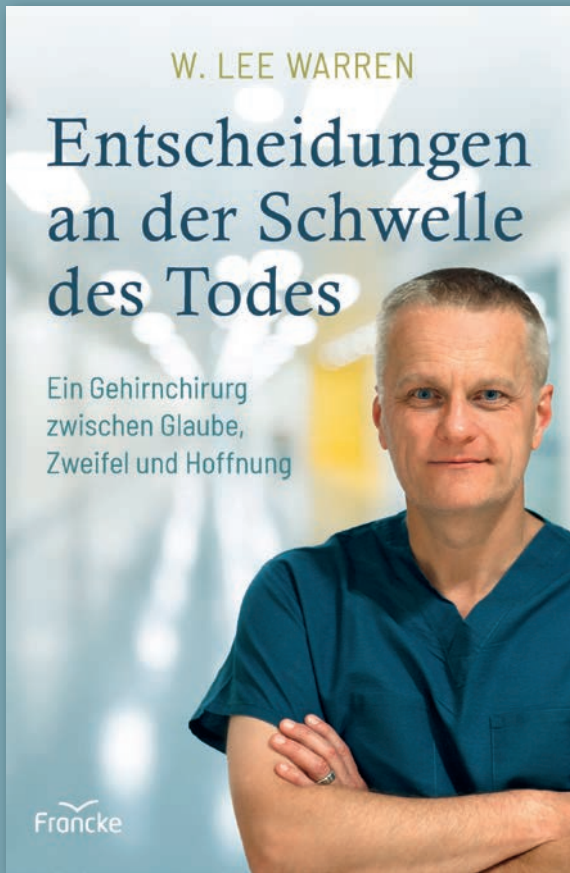
**Mercator-Stiftung:** China-Jugendaustausch und -Freiwilligendienste

**Stadt Nürnberg (Referat für Jugend, Familie und Soziales):** offene Jugendarbeit Kostbar, Nutzbarmachung der Innenstadt-Turnhalle, Sozialinitiativenfonds

**Sternstunden e.V.:** Y-Home

**Zukunftsstiftung Sparkasse:** Y-Home und Kostbar





**Entscheidungen an der Schwelle des Todes**  
Warren, W. Lee

Francke-Buch  
ISBN: 978-3-96362-355-4  
378 Seiten  
Paperback  
**19,00 €**

## Zwischen Glaube, Zweifel und Hoffnung

Dr. W. Lee Warren ist ein weltweit anerkannter Neurochirurg und überzeugter Christ. In dieser spannenden Autobiografie erzählt er, wie er alles daransetzt, seinen Patienten nicht nur eine exzellente Behandlung zukommen zu lassen, sondern sie ganzheitlich zu begleiten. Dabei ist es sein Glaube, der ihm immer wieder neu die Kraft gibt, Patienten und Angehörige mit oft schweren Diagnosen zu konfrontieren, sie auf komplizierte Operationen vorzubereiten und Entscheidungen an der Schwelle des Todes zu treffen. Mit Patienten zu beten, für die eigentlich keine Hoffnung mehr besteht, ist für ihn kein Widerspruch. Doch dann wird das Gottvertrauen des gefeierten Gehirnchirurgen durch einen Schicksalsschlag in seiner Familie noch einmal ganz anders auf die Probe gestellt. Kann ihm sein Glaube auch jetzt noch Halt und Hoffnung geben? Ein fesselndes, tiefgehendes, bereicherndes und hoffnungsvolles Buch. Unbedingt empfehlenswert!



**ALPHA BUCHHANDLUNG**  
Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg  
Tel 0911 - 22 68 48  
[www.alpha-nuernberg.de](http://www.alpha-nuernberg.de)  
@ alpha.buch.nuernberg

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Montag – Freitag  
10.00 – 18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 16.00 Uhr. Falls es  
Ihnen nicht möglich sein sollte unsere Buchhandlung  
zu besuchen, senden wir Ihnen Ihre Wünsche auch  
gerne mit Rechnung zu.

# MehrWert.

FINANZ.BEWUSST.SINN.

## ZEIT FÜR GEWINN MIT SINN

Seit über 10 Jahren beschäftigen wir uns aus Überzeugung mit nichts anderem als mit nachhaltigen Geldanlagen. Dabei unterstützen wir unsere Mandanten und schaffen die Grundlagen, um wegweisende und sinnvolle Entscheidungen für Ihre Finanzen zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie / Euch im persönlichen Gespräch, jederzeit telefonisch oder gerne auch bei einem Online-Meeting.

Ihr / Euer Gerhard Neudecker und Sebastian Mann



**Gerhard Neudecker**  
**Sebastian Mann**

Neudecker & Mann GmbH & Co.KG  
Hallplatz 15-19  
90402 Nürnberg

Tel. 0911-89 219 121  
[www.mehrwert-nuernberg.de](http://www.mehrwert-nuernberg.de)

# WOCHENPROGRAMM

## MONTAG

- 09.00–18.00 Kostbar
- 14.00 Schul-AG
- 16.00 Bandentreffen \*\*
- 16.00 Lerncafé
- 17.30 Kontaktcafé
- 18.00 Tischtennis

## DIENSTAG

- 09.00–18.00 Kostbar
- 15.00 KochBar \*
- 17.00 Meisterkreis
- 19.30 Mitarbeitergemeinschaft

## MITTWOCH

- 08.00 Fußball zum Frühstück
- 09.00–21.00 Kostbar
- 15.00 Frauenkreis \*\*
- 16.00 Lerncafé
- 17.00 Kontaktcafé

- 18.00 Tischtennis
- 19.00 Bäckerposaunen
- 20.00 Gaming Respawned

## DONNERSTAG

- 09.00–21.00 Kostbar
- 11:30 Ladies' Lern- und Kontaktcafé
- 14.00 Seniorencafé
- 15.00 Nachmittag der Begegnung
- 16.30 Tabletgruppe
- 18.00 CVJM-Hockey
- 17.00 Lerncafé Reverse
- 19.00 AppLounge \*
- 19.45 Meeting \*\*

## FREITAG

- 09.00–21.00 Kostbar
- 17.00 Stadtpaziergänge \*\*\*
- 18.30 SonRise Jugendgruppe
- 19.00 Bibelgespräch \*\*

## SAMSTAG

- 14.00 Club-Nachmittag \*
- 18.30 The Q \*
- 19.00 Familienkreis \*
- 19.30 Halbzeit \*

## SONNTAG

- 10.30 Lichtblick-Gottesdienst \*\*
- 10.30 Abenteuerland  
Kindergottesdienst \*\*

\* monatlich

\*\* zweiwöchentlich

\*\*\* nach Absprache

**HINWEIS:**  
Aktuell gibt es drei  
Magazin-Ausgaben  
pro Jahr!

## IMPRESSUM/REDAKTION

V. i. S. d. P. Oliver Mally

Korrektur: Ulrike Bilz

Gestaltung: Barbara Mally (info@barbara-mally.de)

Auflage: 2.000 Stück, Bezugspreis: 0,50 € (Bezugspreis ist mit Mitgliedsbeitrag abgegolten)

Druckerei: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Redaktionsschluss für das Magazin 01/2024 ist der **25.11.2023**.

Fotos: www.unsplash.com und CVJM-Archiv

## SPENDENBAROMETER 2023 (Stand: 15.07.2023)

Für 2023 haben wir ein herausforderndes Ziel: Für einen ausgeglichenen Haushalt benötigen wir ein Spendenaufkommen von 270.000 Euro. Bis zum Stichtag im August sind 103.480 Euro zusammengekommen. Neben dem normalen Haushalt werden wir auch in diesem Jahr zusätzliche Mittel für die vor uns liegenden Brandschutzmaßnahmen benötigen.

### Spendenziel 2023

166.520 €

103.480 €

# ANSPRECHPARTNER



## 1. VORSITZENDER

Björn Ohlsen  
bjoern.ohlsen@cvjm-nuernberg.de



## 2. VORSITZENDE

Barbara Bernecker  
barbara.bernecker@cvjm-nuernberg.de



## SCHATZMEISTERIN

Tanja Pfeiffer  
tanja.pfeiffer@cvjm-nuernberg.de



## LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22  
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



## GESCHÄFTSFÜHRER

Thomas Schmitz, Tel 0911-206 29 23  
thomas.schmitz@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄRIN (KINDER & FAMILIEN)

Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄRIN (JUGEND)

Annika Dickel, Tel 0911-206 29 26  
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄR (18PLUS)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30  
ben.walther@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄR (LEBEN:ERFAHREN)

Ebi Walther, Tel 0911-206 29 29  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)

Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24  
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



## LEITUNG KOSTBAR

Daniel Wimmer  
daniel.wimmer@cvjm-nuernberg.de



## INTEGRATION UND LERNCAFÉ

Rebecca Diether  
rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



## FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Maja Halmen, Tel 0911-206 29 34  
maja.halmen@cvjm-nuernberg.de



## FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Christine Becker, Tel 0911-206 29 34  
christine.becker@cvjm-nuernberg.de



## MUSIKGARTEN

Claudia Stohf  
musikgarten@cvjm-nuernberg.de



## FREIZEITVERWALTUNG

Adelheid Henninger, Tel 0911-206 29 25  
freizeiten@cvjm-nuernberg.de



## GESCHÄFTSSTELLE

Andrea Peetz, Tel 0911-206 29 0  
vermietung@cvjm-nuernberg.de



## HAUSWIRTSCHAFT/VERMIETUNGEN

Katerina Nanu, Tel 0911-206 29 21  
ekaterini.nanu@cvjm-nuernberg.de



## HAUSTECHNIK

Roman Stork  
roman.stork@cvjm-nuernberg.de

## CVJM-BEIRAT

Regionalleiter Rummelsberger Dienste Thomas Bärthlein, MdB Sebastian Brehm, Vorstand Sparkasse Nürnberg Dr. Jonathan Daniel, Ev.-Luth. Landesbischof a. D. Dr. Johannes Friedrich, Dr. Bernhard Knöchlein, Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Kühn, Oliver Mally, Björn Ohlsen, Sozialreferentin Elisabeth Ries, Leiterin Amt für internationale Beziehungen Christine Schüssler, Dekan Dirk Wessel, Präsident Ev. Hochschule Thomas Popp, Direktorin Konfuzius-Institut Dr. Yan Xu-Lackner

## WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

Margarethe Wagner, Katharina Hoffmann, Johannes Pechstein, Gregor le Claire, Dietmar Kurrer

## FSJ-TEAM/PRAXISSEMESTER

Amélie Kolb, Ann-Katrin Müller, Fabia Schubert, Arthur Huerkamp

## MEHR INFOS ÜBER DEN CVJM

[www.cvjm-nuernberg.de](http://www.cvjm-nuernberg.de)

[www.kostbar-nuernberg.de](http://www.kostbar-nuernberg.de)

[www.facebook.com/cvjm.nuernberg](https://www.facebook.com/cvjm.nuernberg)

[www.instagram.com/cvjm.nuernberg](https://www.instagram.com/cvjm.nuernberg)

## PROFESSOR DR. GERHARD KNÖCHLEIN

### JUGENDSTIFTUNG DES CVJM NÜRNBERG E.V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Die Stiftung unterstützt die Arbeit des CVJM.

Stiftungsrat: 1. Vorsitzender: Prof. Heinrich Hommel

Stiftungskonto:

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1 / BLZ: 520 604 10

IBAN: DE24 5206 0410 0003 5004 97 / Kto.-Nr.: 3 500 497

Verwenden Sie dieses Konto bitte ausschließlich für die Stiftung.

## CHRISTLICHER VEREIN

### JUNGER MENSCHEN NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

[kornmarkt@cvjm-nuernberg.de](mailto:kornmarkt@cvjm-nuernberg.de)

[www.cvjm-nuernberg.de](http://www.cvjm-nuernberg.de)

### Geschäftsstelle

Tel 0911-206 29 0, Fax 0911-206 29 33

Mo, Di, Do und Fr: 8 – 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

*Allgemeine Fragen:* [kornmarkt@cvjm-nuernberg.de](mailto:kornmarkt@cvjm-nuernberg.de)

*Andrea Peetz:* [vermietung@cvjm-nuernberg.de](mailto:vermietung@cvjm-nuernberg.de)

*Adelheid Henninger:* [freizeiten@cvjm-nuernberg.de](mailto:freizeiten@cvjm-nuernberg.de)

### CVJM-Konten

Vereinskonto: IBAN: DE39 5206 0410 0003 5070 17

**Spendenkonto: IBAN: DE27 5206 0410 0003 5000 55**

jeweils bei Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1

